Integriertes Stadtentwicklungskonzept Mühlacker 2040

Stadtteilworkshop Mühlhausen
7. Oktober 2026

Dokumentation



SENDERSTADT MÜHLACKER
Integriertes ISEK Stadtentwicklungskonzept 2040

WEEBER+PARTNER
Institut für Stadtplanung und Sozialforschung
Stuttgart/Berlin 2026

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Mühlacker 2040

Stadtteilworkshop Mühlhausen
7. Oktober 2026

Dokumentation

Im Auftrag der
Stadt Mühlacker

WEEBER+PARTNER
Institut für Stadtplanung und Sozialforschung
Mühlrain 9 70180 Stuttgart, Tel. 0711 62009360
wpstuttgart@weeberpartner.de
Emser Straße 18 10719 Berlin, Tel. 030 8616424
wpberlin@weeberpartner.de
www.weeberpartner.de

Stadtteilworkshop Mühlhausen

Dokumentation

Mittwoch, 7. Oktober, 18-21 Uhr
Grundschule

Teilnehmende:
Bürgerinnen und Bürger: ca. 25
Gemeinderäte (beobachtend): 2
Stadt Mühlacker: Oberbürgermeister Stephan Retter, Isabelle Hupbauer (Amtsleiterin Planungs- und Baurechtsamt), Antonia Siegmund, Leonard Körner (Planungs- und Baurechtsamt),
Sara Cevik (Referentin Stadtteile und Kommunikation)

Moderation und Dokumentation: Andreas Böhler, Milan Wittrock (Weeber+Partner)

1 Integrierte Stadtentwicklung

Ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) stellt die Weichen für eine weitsichtige und zukunftsgerechte Stadtentwicklung. Aufgrund sich permanent ändernder Herausforderungen wurde vom Gemeinderat der Stadt Mühlacker die Erstellung eines Stadtentwicklungskonzepts beschlossen und beauftragte dafür Weeber+Partner – Institut für Stadtplanung und Sozialforschung –aus Stuttgart.
Das Stadtentwicklungskonzept bildet einen Rahmen für die kommenden Jahre und muss wegen der sich ständigen ändernden Gegebenheiten dynamisch an die aktuellen Herausforderungen angepasst, aktualisiert und somit fortgeschrieben werden. Als informelles Instrument besitzt es keine rechtliche Bindung. Alle konkreteren Planungen erfordern daher eigene Gemeinderatsbeschlüsse.
Die geplante Fortschreibung des Flächennutzungsplans (FNP) in Mühlacker bietet die Chance, räumliche Aussagen des ISEK in die Fortschreibung einfließen zu lassen und somit die planungsrechtliche Voraussetzung für strategisch wichtige räumliche Entwicklungen frühzeitig zu schaffen.
Die Stadtteilworkshops in den Stadtteilen Mühlackers, sowie in Dürrmenz und Mühlacker (Kernstadt) sind Teil des Beteiligungskonzepts und Chance, unterschiedliche Perspektiven auszutauschen.

Ablauf der Stadtteilworkshops

17:30 Uhr	Ankommen und Eingangsaktion
18:00 Uhr	Begrüßung
18:10 Uhr	Einführung (ISEK-Prozess, Ergebnisse Bürgerbefragung, Vorstellung Konzeptpläne)
18:35 Uhr	Rückfragen und Einteilung der Arbeitsgruppen
18:45 Uhr	Austausch und Diskussion in Gruppen, Arbeitsphase 1
19:30 Uhr	Pause
19:45 Uhr	Austausch und Diskussion in Gruppen, Arbeitsphase 2
20:30 Uhr	Zusammenfassung | Leitlinien
21:00 Uhr	Ende

2 Stadtteilworkshop Mühlhauen

Am Stadtteilworkshop Mühlhausen nehmen rund 25 Bürgerinnen und Bürger teil. Neben den Bürgerinnen und Bürgern sind Oberbürgermeister Stephan Retter sowie Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung anwesend.

Nach einer Begrüßung durch Oberbürgermeister Stephan Retter führt Andreas Böhler vom Institut für Stadtplanung und Sozialforschung Weeber+Partner in den ISEK-Prozess ein und stellt die Ergebnisse der Bürgerbefragung vor. Im Anschluss an die Präsentation wird mit den Bürgerinnen und Bürgern in zwei Gruppen über die Entwicklung des Stadtteils Mühlhausen im Blick auf folgender Handlungsfelder diskutiert.

- Gruppe 1: Stadtstruktur und Wohnen | Einzelhandel und Wirtschaft
- Gruppe 2: Natur und Klima | Mobilität | Zusammenleben, Bildung, Kultur

In jeder Gruppe folgt nach einer kurzen Vorstellungsrunde zunächst eine Abfrage zum Entwurf von Leitlinien für das ISEK Mühlacker. Hierbei bewerten alle Teilnehmenden die zum jeweiligen Handlungsfeld gehörenden Leitlinien.

Für den weiteren Austausch gibt es folgende Fragestellungen:
- Wo sehen Sie für den Stadtteil im Handlungsfeld den Fokus für die nächsten Jahre?
- Welche neuen Impulse stellen Sie sich für den Stadtteil im Handlungsfeld vor?
- Welche Potenziale sehen Sie im Handlungsfeld für den Stadtteil?
- Welche Perspektiven gibt es aus Ihrer Sicht für den Stadtteil bis 2040?

Die Diskussionsergebnisse, Hinweise und Anregungen werden in Form von Kärtchen durch die Moderatoren dokumentiert.

Als Arbeitsgrundlage dienen pro Stadtteil drei Konzeptkarten. Auf diesen sind die fünf Handlungsfelder Stadtstruktur und Wohnen | Einzelhandel und Wirtschaft | Natur und Klima | Mobilität sowie Zusammenleben, Bildung, Kultur zusammengefasst dargestellt.



Begrüßung durch Oberbürgermeister Stephan Retter



Ankommen der Teilnehmenden



Wohnorte der Teilnehmenden aus Mühlhausen

3 Ergebnisse der Gruppenarbeit

Die Ergebnisse der Bürgerworkshops fließen nach Abwägung durch Weeber+Partner in die Erstellung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts ein. Weitere Bausteine im ISEK Mühlacker sind die Bestandsanalyse, die Ergebnisse der Bürgerbefragung, Diskussionen aus dem verwaltungsinternen ISEK-Lenkungskreis (bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinderatsfraktionen und aus der Verwaltung) sowie Ergebnisse der Vernetzungswerkstatt (21.10.2026) und der Klausurtagung des Gemeinderats (Termin offen).

3.1 Gruppe 1

Stadtstruktur und Wohnen | Einzelhandel und Wirtschaft
Moderation: Andreas Böhler



Arbeitsphase in Gruppe 1

Zum Thema Stadtstruktur und Wohnen wurde zum einen das Wohngebiet Bauerngewand hinsichtlich Größe und Zufahrt kritisiert, zum anderen wurde die Notwendigkeit nach altersgerechten Wohnformen betont und der Leerstand im Ort erwähnt. Zusätzlich sind die Sanierung von Infrastruktur und die Aufwertung des öffentlichen Raums durch Sitzgelegenheiten und Mülleimer genannt worden.
Im Handlungsfeld Einzelhandel & Wirtschaft stand die Frage nach der zukünftigen Gewerbeentwicklung im Fokus. Ackerflächen sollen erhalten bleiben und vorhandene Potenziale genutzt werden. Außerdem benötigt der Bürgerladen langfristig Unterstützung.

Stadtstruktur und Wohnen

- Sanierung wichtig: Schule / Kindergarten / Brücke / Halle
- Wohngebiet Bauerngewand wird als zu groß gesehen
- Zufahrt zu neuem Wohngebiet kritisch (nur 1 Zufahrtsmöglichkeit?)
- Verkehrskonzept für Ort wichtig (in Zusammenhang mit Bauerngewand)
- Kontrollen des Gehwegparkens in der Hauptstraße (alter Ortskern) / an der Halle überdenken (beim Parken auf der Straße ist diese zu eng - auch für Rettungsfahrzeuge)
- wenige öffentliche Mülleimer im Ort

- mehr Sitzgelegenheiten entlang von Spazierwegen wären wichtig
- hoher Aufwand für Vereinsmitglieder durch fehlende Halle (weil Ausweichung auf andere Orte)
- viele Leerstände im Ort, → Potenziale zur Bebauung?
- viele ältere Menschen in Mühlhausen
  → Wohnraumpotenzial in den nächsten Jahren gegeben (durch freiwerdenden Wohnraum)
- Wie können Ältere Menschen im Ort bleiben? Hierfür fehlen Angebote.
  → Bedarf an seniorengerechten Wohnformen
  → Bedarf Mehrgenerationenwohnen
  → Bedarf für betreutes Wohnen oder Alten-WG

Einzelhandel und Wirtschaft

- langfristige Sicherung & Unterstützung des Bürgerladens wichtig
- Wird Stadt Mühlacker Gewerbeschwerpunkt? → Dies wird im Landesentwicklungsplan festgelegt (Regionalplanung entscheidet)
- Gewerbegebiet Waldäcker - „Sprung über die B10“
  → zukünftige Entwicklung von Gewerbefläche, Bedarf tatsächlich da?
  → vorhandene Potenziale nutzen (ehemalige Gewerbeflächen z. B. Fa. Geissel)
  → hochwertige Ackerflächen sollen erhalten bleiben (statt Gewerbefläche / Wohngebiete entwickeln)
- In Mühlhausen: Verkehr/Gewerbe ist „ausgelagert“ (Gebiet Waldäcker)

<u>Ideenspeicher:</u>

- hohe Zufriedenheit im Ort, guter Zusammenhalt der Menschen in Mühlhausen vorhanden
- Mitfahrerbank für Mühlhausen
- Bahnhofsstraße
  > Fassadenbegrünung
  > Sanierung Fassaden

3.2 Gruppe 2

Natur und Klima | Mobilität | Zusammenleben, Bildung, Kultur
Moderation Milan Wittrock



Arbeitsphase in Gruppe 2

Im Handlungsfeld Natur und Klima waren vor allem Anpassungen an die Klimaveränderungen Thema. Beschattungskonzept, Hochwasserschutz, Freiluftschneisen und ein Fernwärmekonzept sollen stärker thematisiert und berücksichtigt werden.
Bei der Mobilität wurden Verbesserungen des bestehenden ÖPNV-Angebots gewünscht. Außerdem waren der Ausbau der Ladeinfrastruktur und die Erweiterung alternativer Mobilitätsangebote wie Carsharing, Sammeltaxi oder über Apps organisierte Mitfahrgelegenheiten Thema.
Das Handlungsfeld Zusammenleben, Bildung und Kultur wurde zum einen mit Themen zur Sanierung und Hitzeanpassung der Grundschule gefüllt, zum anderen wurden fehlende Angebote für Jugendliche und fehlende Kulturangebote im Ort angemerkt. Darüber hinaus sind Ideen und Unterstützung zu Bewirtschaftung der Enztalschleife wichtig.

Natur und Klima

- gesamtheitliches Beschattungskonzept
- Hochwasserschutz nicht aus den Augen verlieren
- der Stadtteil ist von Starkregenereignissen betroffen
- Konzept Schwammstadt für Mühlhausen
  → bei vorhandenen geologischen Strukturen schwierig (Kalkgestein)
- künftige Entwicklung des Klimas stärker in Recht + Städtebau berücksichtigen
- Fernwärmekonzept möglich? (prüfen, aber Distanz zur bestehende Biogasanlage)
  → eigenes Blockheizkraftwerk inkl. Kühlung (für Sommer)?
- Verbot von Schottergärten durchführen
- Frischluftschneisen berücksichtigen bei Neubauten
  → Klimakonzept + Hitzeschutzkonzept vorhanden
  → Klimakataster im Rahmen des Landschaftsplans + FNP enthalten Aussage zu Kaltluft

Mobilität

- Prioritätenliste für alle Maßnahmen
- parken auf Futterwiesen unterbinden (Richtung Wehr Oberes Tal)
- ÖPNV-Verbindungen verbessern, besonders zum Bahnhof
- ÖPNV: Bedarfsgesteuert, Abstimmung Umstiegszeiten Bus / Schiene → in Planung (Kreistag)
- Taktzeiten verbessern, auch an Randzeiten
- On Demand Bus und Stadtbus mit Direktverbindungen → in Planung
- Direktverbindung Richtung Lomersheim
- Aufwertung Kreisverkehr: schöner gestalten
  → Verkehrssicherheit Problem bei Baumbepflanzung
- Bepflanzung keine Pfähle
- Organsierte Mitfahrten (→ App wurde ausprobiert
- Anruf-Sammel-Taxi wieder einführen
- car-sharing Angebot etablieren
- Lademöglichkeiten – Infrastruktur ausbauen
- Neubau Brücke notwendig, für Hochwasserschutz: hohe Pfeiler, Befahrung durch Rettungsfahrzeuge wichtig (derzeit schwierig)
- Finanzierung Behelfsbrücke bei Neubau mitdenken
  → in Machbarkeitsstudie enthalten
  → on demand Angebote vergleichbar mit Ast

Zusammenleben, Bildung und Kultur

- Lehrkraftmangel → Bildung = Landesebene
- Funktionstüchtige Halle wichtig für Schulsport
  → 2. Testphase der Probesanierung im Gange
  → bessere Kommunikation der Stadt wäre gut
- Kulturangebote fehlen
  → Angebot der Stadt für Zwischennutzung besteht (Feste, etc.)
- Grundschule Pausenhof zu klein! → es werden mehr Kinder
  → nein, Anzahl an Grundschulkinder entwickelt sich rückläufig
- zunehmende Hitze → Schulen vorbereiten + sanieren
- mehr Beschattung im Pausenhof -> Ausweichort „Außenklassenzimmer
- Klimaanlagen in Grundschulen
  → Unterstützung von Bund + Land erforderlich
  → schwierig umzusetzen, andere Stellschrauben notwendig
- Sanierungsvorhaben durch Engagierte (z.B. Sanierung Schule durch Eltern)
- fehlende Angebote für Jugendliche - mit in Planung einbeziehen
- Bewirtschaftung Enztalschleife (Weinberge) in Gefahr →Ideen und Unterstützung erforderlich
  → Hinweis: Steillagen-Kollektiv (finanzielle Unterstützung)
  → Restflächen Börse

4 Vorstellung der Ergebnisse

Im Anschluss an die Gruppenarbeit stellen die Arbeitsgruppen die Diskussion und Ergebnisse kurz allen Anwesenden vor.
Herr Oberbürgermeister Stepan Retter verabschiedet alle Teilnehmenden mit dankenden Worten für den konstruktiven Austausch.



Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen



Bewertung der Leitlinien-Entwürfe

5 Online-Beteiligung

Begleitend zu den Stadtteilworkshops war es möglich, sich zwei Wochen vor dem Termin bis zwei nach dem Workshop online zu beteiligen. Auf der Online-Pinnwand, die über die städtische Homepage oder die Veranstaltungsplakate per QR-Code erreichbar waren, konnten Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen zu den fünf Handlungsfeldern einbringen. So konnten weitere Meinungen und Hinweise gesammelt werden. Auf der Online-Pinnwand war es auch möglich Beiträger anderer Personen zu kommentieren. Auch diese Ergebnisse werden im ISEK-Prozess berücksichtigt.

Stadtstruktur und Wohnen

Besonders hervorgehoben wird der Bedarf an gemeinschaftlichen und bezahlbaren Wohnformen für ältere Menschen, um ein selbstbestimmtes Leben im Ort zu ermöglichen und gleichzeitig Wohnraum für junge Familien freizugeben. Zudem wird die zügige Entwicklung des Wohngebiets Bauerngewand als wichtig für den Erhalt von Kindergarten, Schule und Vereinsleben angesehen. Gleichzeitig wird die Bedeutung der Sanierung und Weiternutzung des historischen Ortskerns betont. Im Zusammenhang mit Neubauvorhaben werden eine leistungsfähige Kanalisation sowie eine vorausschauende Infrastrukturplanung als wichtige Voraussetzungen genannt.

Mobilität

Besonders häufig werden häufigere und zuverlässigere Busverbindungen, bessere Anschlüsse für Pendler sowie die Wiedereinführung bzw. Ergänzung durch flexible Angebote wie Anruf-Sammel-Taxis, Ruf- oder Bürgerbusse genannt. Auch alternative Mobilitätsformen wie Mitfahrbänke werden vorgeschlagen. Darüber hinaus werden die Verkehrssicherheit an der Steige durch Hangsicherungsmaßnahmen sowie der sanierungsbedürftige Zustand der Straßen als wichtige Handlungsfelder hervorgehoben. Ziel ist eine bessere Anbindung des Ortsteils und eine höhere Verkehrssicherheit.

Einzelhandel und Wirtschaft

Gefordert werden zusätzliche Gewerbeflächen und eine aktive Wirtschaftsförderung, um Arbeitsplätze zu schaffen und kommunale Einnahmen zu sichern. Gleichzeitig wird angeregt, zunächst bestehende oder freiwerdende Gewerbeflächen zu nutzen und den Flächenverbrauch kritisch abzuwägen. Große Unterstützung erfährt der ehrenamtlich betriebene Bürgerladen, dessen Fortbestand durch städtische Förderung gesichert werden soll. Ergänzend wird ein Co-Working-Raum vorgeschlagen, um ortsnahe Arbeitsmöglichkeiten zu schaffen und Pendelwege zu reduzieren.

Zusammenleben, Bildung, Kultur

Hohe Bedeutung hat eine lebendige Dorfgemeinschaft und eine funktionierende soziale Infrastruktur. Gefordert wird die Sanierung der Enztalhalle als wichtiger Treffpunkt für Vereine und Veranstaltungen sowie Investitionen in öffentliche Einrichtungen und Barrierefreiheit. Zudem werden nachbarschaftliche Hilfsangebote, generationenübergreifende Projekte und ein zentrales Informationsangebot vorgeschlagen. Für Jugendliche wird ein regelmäßiger Treffpunkt gewünscht. Darüber hinaus sollen der historische Ortskern, touristische Angebote sowie wichtige Verbindungen wie Brücke, Steg und Busanbindungen dauerhaft gesichert werden.

Natur und Klima

Mehrfach wird eine bessere Pflege und Freihaltung des Enzvorlandes gefordert, um die Hochwassergefahr zu reduzieren und den Durchfluss der Enz zu gewährleisten. Gleichzeitig wird die attraktive Landschaft als wichtiges Potenzial für Naherholung und sanften Tourismus hervorgehoben. Dabei wird ein ausgewogenes Besuchermanagement angeregt, um Natur und Landschaft dauerhaft zu schützen sowie Probleme wie Wildparken, Befahren von Wirtschaftswegen und erhöhte Brandgefahren zu vermeiden.

Beiträge

Pinnwand Mühlhausen, online 23. September bis 21. Oktober 2026.

Stadtstruktur und Wohnen

CB7ZWMHH9W 29. September 2026, 18:57 Uhr

Gemeinschaftliches Wohnen für Ältere

Im Ortsteil wohnen etliche ältere Mitbürger/innen in ihren eigenen Häusern. Was fehlt ist eine Möglichkeit zum gemeinschaftlichen Zusammenleben in kleineren Wohneinheiten. Dadurch könnten Häuser freigezogen und für junge Familien erwerbbar gemacht werden. Es gibt hierzu bereits genossenschaftliche Modelle in BaWü.

TD 07. Oktober 2026, 14:27 Uhr

Gemeinschaftliches Wohnen für Ältere

Die Idee eines (bezahlbaren!) gemeinschaftlichen Wohnens für Ältere, bei Bedarf mit Unterstützung wie beim Betreuten Wohnen, finde ich sehr sympathisch.

Dann könnten Ältere Menschen an ihrem angestammten Wohnort bleiben (wenn auch in anderen Räumlichkeiten) unter vertrauten Menschen.

Das Schreckgespenst "wenn ich nicht mehr alleine zurechtkomme, muss ich ins Pflegeheim " wäre nicht mehr ständig im Hinterkopf und der Einsamkeit im Alter, wenn man selbst nicht mehr so oft das Haus verlassen kann, wäre auch wirksam begegnet.

CB7ZWMHH9W 29. September 2026, 19:13 Uhr

Neues Wohngebiet Bauerngewand zügig erschließen

Ohne zusätzlichen Zuzug von Familien von außerhalb sind mittelfristig unsere öffentlichen Einrichtungen wie Kindergarten, Grundschule, Vereinsleben nicht aufrechtzuerhalten.

Mühlhausen braucht deshalb dringend zusätzlichen Wohnraum!

TANZENDER GESTALTER 06. Oktober 2026, 17:42 Uhr

Es wird dringend neuer Wohnraum benötigt. Der jungen Generation die „alten“ Bruchbuden aus Auge drücken ist keine andauernde Lösung

---

TD 07. Oktober 2026, 14:01 Uhr

Die "alten " Bruchbuden

Der historische Ortskern macht einen großen Teil vom Charme Mühlhausens aus, hier von "alten Bruchbuden" zu reden, finde ich doch sehr befremdlich.

Der Platz für Neubauten im Tal ist naturgemäß begrenzt. Daher ist es nur richtig, die

Gebäude im alten Ortskern zu sanieren und weiterhin zu nutzen - wie es schon seit vielen Jahren und bei vielen Objekten gemacht wurde und wird. Neubauten stehen auf der Ziegelhöhe mehr als ausreichend zur Verfügung, für Menschen, die kein neues altes Haus möchten.

TOBIAS KÄRCHER 07. Oktober 2026, 18:48 Uhr

Neubaugebiet Bauerngewand

Beim Erschließen des Bauerngewand muss unbedingt auch die Abwassersituation zusammen mit dem bestehenden Kanalnetz betrachtet werden.

Bei aktuellen, mittelstarken Starkregenereignissen läuft die Kanalisation jetzt schon voll. Die Anwohner der Gutenbergstraße haben hier jetzt schon regelmäßig Wasser im Keller. In der Wasserstraße im Bereich der Sportplatzkreuzung und der Parkplatzeinfahrt bildet sich auch jetzt schon ab und zu ein See, da es die Kanalisation nicht verarbeiten kann.

Ein weiteres Zuführen von mehr Oberflächenwasser durch die neuen Straßen führt zu einer weiteren Überforderung. Somit müssen auch eine Erneuerung und Erweiterung der bestehenden

Kanalisation in die Planung des Neubaugebietes mit einfließen.

TOBIAS KÄRCHER 07. Oktober 2026, 19:24 Uhr

Neubau Feuerwehrgerätehaus

Im aktuellen Feuerwehrgerätehaus besteht keine Möglichkeit ein neues Löschfahrzeug unterzustellen aufgrund der räumlichen Gegenseiten. Da in nächster Zeit auch eine Neubeschaffung des Löschfahrzeugs ansteht, muss hier im Vorfeld auch ein neues Gerätehaus gebaut werden.

Hier sollte mit der Planung zeitnah begonnen werden, um zu verhindern, dass im Falle eines Ausfalls des aktuellen LFs und der notwendigen Neubeschaffung, ein fehlendes Gerätehaus nicht zum Stolperstein wird.

Eine funktionierende und motivierte Ortteilwehr trägt zum positiven Sicherheitsempfinden der Bevölkerung bei und ist eine wichtige Stütze der Dorfgemeinschaft. Ein Neubau trägt hier auch dazu bei.

Mobilität

WOODLAND GATHERER 26. September 2026, 16:05 Uhr

Die Busse sollten häufiger kommen.

CB7ZWMHH9W 29. September 2026, 19:00 Uhr

Busanbindung bzw. AST

Um das Wohnen im Ortsteil Mühlhausen weiter attraktiv zu gestalten, braucht es verlässliche Lösungen für die Heimkehr aus der Stadt und den anderen Ortsteilen. Das Modell AST war und wäre wieder die beste Lösung.

KÜHNER WELTENSEGLER 07. Oktober 2026, 15:36 Uhr

Pendler-freundliche Busfahrpläne

Bei der derzeitigen Unpünktlichkeit des Busses ist eine Umsteigezeit von 5 Minuten am Bahnhof Mühlacker viel zu kurz.

SANFTER MONDWANDERER 07. Oktober 2026, 14:25 Uhr

Bürgerbus

Ein kleiner ehrenamtlich betriebener Bus könnte an zwei oder drei festen Wochentagen zwischen Mühlhausen, Lomersheim, Bahnhof, Innenstadt, Ärzten und Einkaufsmöglichkeiten verkehren. Ein Vorbild ist der Bürgerbusbetrieb in Großglattbach.

SANFTER MONDWANDERER 07. Oktober 2026, 14:23 Uhr

Mitfahrbank

1. Mitfahrbank am Ortsausgang bei der Kelter

Eine überdachte, gut sichtbare Bank mit ausklappbaren Zielschildern: „Mühlacker Bahnhof“,

„Illingen" "Lomersheim“, „Vaihingen“ oder „Roßwag“. Wer mitgenommen werden möchte, klappt das passende Schild aus. Weitere Bänke könnten an zentralen Plätzen der anderen Ortsteile stehen.

SANFTER MONDWANDERER 07. Oktober 2026, 14:26 Uhr

Rufbus

Ein Kleinbus fährt nur, wenn er per Telefon, App oder Bürgerbüro bestellt wird. Ziel könnten insbesondere Abendstunden, Wochenenden und Arztfahrten sein. Der Einstieg könnte an bestehenden Bushaltestellen erfolgen.

TD 14. Oktober 2026, 12:57 Uhr

Nachdem an der Steige als einzige Zufahrt zum Ort immer wieder Steine vom Hang (Felsen) auf der Fahrbahn liegen, vor allem nach längerem/ stärkeren Regen, wäre dort eine Absicherung mit z.B. einem Netz (wie an der Enzstraße in Mühlacker) überlegenswert.

MOOSIGER PFADSUCHER 15. Oktober 2026, 08:53 Uhr

Zustand der Straßen

Der Zustand der Straßenbeläge in Mühlhausen ist sanierungsbedürftig. Teilweise sind Feldwege ebener als die Straßen.

Einzelhandel und Wirtschaft

CB7ZWMHH9W 29. September 2026, 19:03 Uhr

Gewerbeansiedlungen

Die Stadt benötigt unbedingt neue Gewerbeflächen um Menschen, die hier wohnen wollen, Arbeitsplätze zur Verfügung stellen. Dabei bedeutet der heutige Stillstand für die Zukunft ein großer Rückschritt. Gewerbeansiedlung muss zur Chefsache werden!

CB7ZWMHH9W 29. September 2026, 19:05 Uhr

Bürgerladen

Der Bürgerladen benötigt die fortdauernde finanzielle Unterstützung durch die Stadt nur dadurch kann das durch Mitglieder und Ehrenamtliche geleistete Engagement fortbestehen können.

TANZENDER GESTALTER 06. Oktober 2026, 17:44 Uhr

Der **„Sprung** über B10"

Der Spung über die B10 wird irgendwann kommen. Dann kann man es gleich angehen. Wo Wirtschaft angesiedelt ist, fliest auch entsprechend Geld in die Stadtkassen.

TD 07. Oktober 2026, 14:18 Uhr

Gewerbegebiete, "Sprung über die B10"

Auch hier sollte man, wie beim Bauerngewand, zuerst leerstehende und freiwerdende Gewerbeflächen nutzen. Für ein neues Gewerbegebiet stehen auch andere Flächen zur Verfügung, es muss keinen "Sprung über die B10" geben auf fruchtbare Ackerböden. Sollte sich eine Ausweitung der Waldäcker nicht vermeiden lassen, sollte man vorher deren Ausdehnung Richtung Illingen (in Kooperation mit der Gemeinde Illingen) erneut in Betracht ziehen. Vielleicht wäre es auch mal eine Option, bei künftigen Gewerbeansiedlungen das Verhältnis von Flächenverbrauch zu Nutzen zu prüfen. Riesige Fertigungshallen, die größtenteils automatisiert betrieben werden, schaffen kaum Arbeitsplätze!

TOBIAS KÄRCHER 07. Oktober 2026, 18:40 Uhr

Bürgerladen

Der erfolgreiche, ehrenamtlich betriebene Bürgerladen soll weiterhin von der Stadt unterstützt werden, um dies dauerhaft zu erhalten.

SANFTER MONDWANDERER 07. Oktober 2026, 14:31 Uhr

Co-Working- und Lernraum

Ein kleiner Raum mit schnellem Internet, Schreibtischen und Drucker könnte Pendeln reduzieren und jungen Erwachsenen, Selbstständigen und Schülern einen ruhigen Arbeitsort bieten.

Zusammenleben, Bildung und Kultur

CB7ZWMHH9W 29. September 2026, 19:08 Uhr

Tourismus

Mühlhausen ist Aushängeschild für den Tourismus in der Gesamtstadt. Die Stadt muss bereit sein den historischen Ortskern, die Busanbindungen auch am Wochenende und insbesondere die Brücke und den Steg nach Rosswag dauerhaft sicherzustellen.

CB7ZWMHH9W 29. September 2026, 19:16 Uhr

Enztalhalle

Die Mehrzweckhalle in Mühlhausen muss umgehend saniert werden. Der Zustand für die Bewohner und Vereine, insbesondere für die Kinder ist untragbar.

TANZENDER GESTALTER 06. Oktober 2026, 17:52 Uhr

Modernisierung

Es gehört in einiges investiert.

Die Brücke muss schnellmöglich erneuert werden, die Halle muss instandgesetzt werden. Die Feuerwehr gehört neu gebaut und die Rathaus-Außenstelle ist gerade für die ältere Bevölkerung nicht barrierefrei.

KÜHNER WELTENSEGLER 07. Oktober 2026, 15:40 Uhr

Nachbarschaftliche Hilfsangebote stärken

Eine Koordination von nachbarschaftlichen Hilfsangeboten für z.B. ältere oder auch alleinerziehende Menschen.

TOBIAS KÄRCHER 07. Oktober 2026, 18:32 Uhr

Sanierung bzw. Neubau der Enztalhalle

Die Halle ist natürlich zum einen für die örtlichen Vereine wichtig. Weiter können die Hallenkapazitäten für andere Vereine aus Mühlacker genutzt werden.

Ein anderer wichtiger Punkt sollte sein, dass eine Mehrzweckhalle in jedem Teilort von Mühlacker vorhanden sein sollte für Großschadenslagen, Wärmehalle mit entsprechender Notstromversorgung.

SANFTER MONDWANDERER 07. Oktober 2026, 14:30 Uhr

Digitales und analoges schwarzes Brett

Ein zentraler Infopunkt im Rathaus in Mühlhausen informiert über Mitfahrgelegenheiten, Veranstaltungen, Hilfeangebote, freie Räume, Vereine und lokale Dienstleistungen. Parallel werden dieselben Informationen online veröffentlicht.

SANFTER MONDWANDERER 07. Oktober 2026, 14:37 Uhr

Jugendkaffee in Dorfladen

Im Dorfladen einen zentralen Treffpunkt für Jugendliche mit WLAN, Spielekonsolen, Kicker, Dart,

Sitzbereichen, Workshops und pädagogischer Begleitung an einem festen Nachmittag in der Woche einrichten.

SANFTER MONDWANDERER 07. Oktober 2026, 14:29 Uhr

„Jung hilft Alt **–** Alt hilft **Jung“**

Jugendliche helfen bei Smartphone, Internet, Online-Buchungen oder Behördengängen. Ältere Menschen geben dafür Ortswissen, Handwerk, Kochen, Gartenkenntnisse weiter oder helfen bei Hausaufgaben.

Natur und Klima

CB7ZWMHH9W 29. September 2026, 19:11 Uhr

Hochwassergefahr

Die Stadt muss die dauerhafte Beräumung und Freihaltung des Enzvorlandes über das zuständige Wasserwirtschaftsamt sicherstellen. Der derzeitige Zustand, insbesondere unterhalb der Brücke bis zur Roßwager Grenze ist besorgniserregend.

TD 07. Oktober 2026, 15:30 Uhr

Natur und Tourismus

Die einzigartige Landschaft um Mühlhausen herum ist ein toller Tourismusmagnet, was

sinnvoll genutzt werden könnte beispielsweise für Gastronomie, Ferienunterkünfte, Veranstaltungen wie geführte Wanderungen etc.

Bereits jetzt kommen zig Menschen aus KA, BB, S, LEO (erkennbar an den PKW-Kennzeichen) usw. an den Wochenenden hierher, um sich zu erholen.

In diversen Apps wie Komoot und Google Maps finden sich Einträge über Mühlhausen und die schönen Aufenthaltsorte dort.

Hier müsste das Ganze jedoch in vernünftige Bahnen gelenkt werden, um diese einzigartige Landschaft zu erhalten und die Natur auch für künftige Generationen zu schützen, z.B. Parkmöglichkeiten aufgezeigt werden. Gerade das Wildparken und das Befahren des Wirtschaftsweges in Richtung Wehr nimmt massiv zu. Besonders in den trockenen Sommermonaten stellen die noch heißen Fahrzeuge auf den trockenen Wiesen eine erhebliche Brandgefahr dar.

TOBIAS KÄRCHER 07. Oktober 2026, 18:38 Uhr

Hochwasserschutz

Es muss dringend das Enzvorland im Bereich der Brücke ausgebaggert werden. Hier wurde über die letzten Jahrzehnte mindestens 80cm an Sedimenten angeschwemmt und so der Durchfluss deutlich verringert.

Dazu ist es kein tragbarer Zustand, dass die Weiden nicht komplett zurückgeschnitten werden. Diese sollen sich scheinbar durch das Wasser umlegen, und so kein Hindernis für Schwemmgut darstellen. Beim Betrachten vor Ort zweifelt dies sicherlich auch ein Laie an und man muss kein Experte sein

Ideenspeicher

CB7ZWMHH9W 29. September 2026, 19:28 Uhr

Vision 2040 für Mühlhausen und die Gesamtstadt

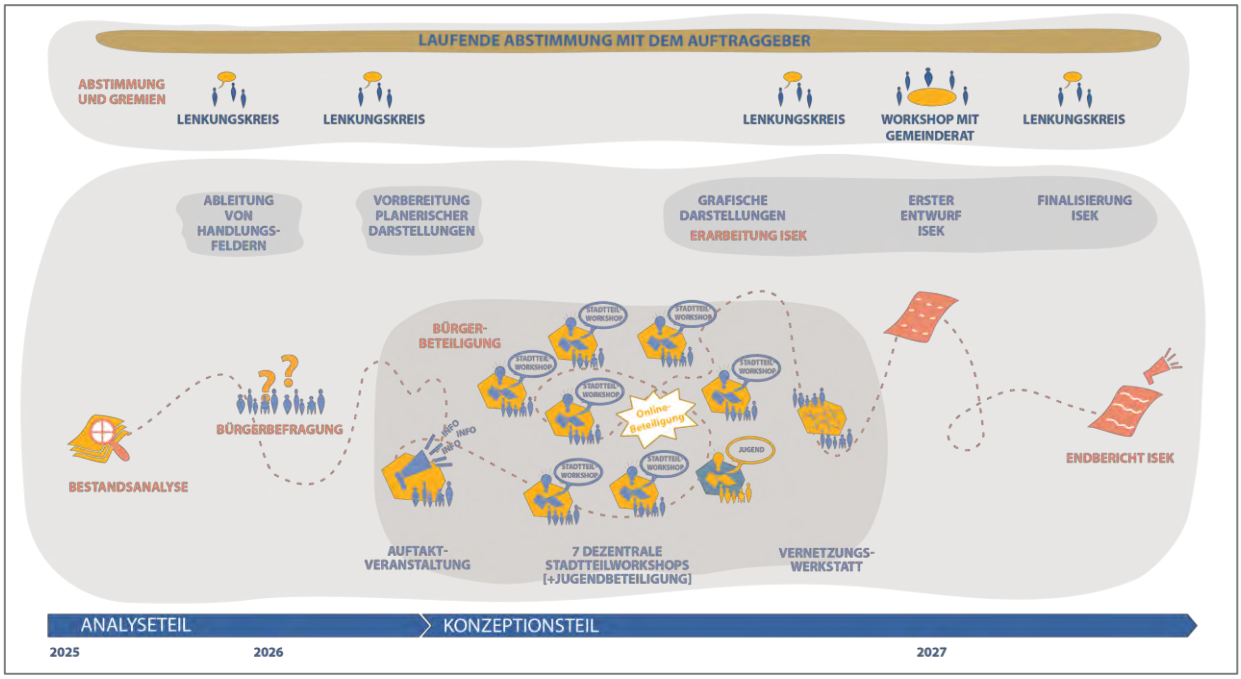
- Ältere können zukünftig gemeinschaftlich in Mühlhausen wohnen und leben
- Es gibt ein intaktes Vereinsleben mit einer voll umfänglich nutzbaren Halle
- Der Ort hat 1200 Einwohner durch Zuzug im Bauerngewand
- Ein städtischer und ein Naturkindergarten können alle Kinder aus dem Ort aufnehmen.
- Der Bürgerladen funktioniert als übergeordnete gesellschaftliche Mitte außerhalb der Kirchen und Vereine
- Mühlacker als Gesamtstadt wächst, weil neues hochwertiges Gewerbe in neuen Gewerbegebieten angesiedelt wurde.

6 Weiteres Vorgehen

Die Erarbeitung eines Stadtentwicklungskonzepts folgt unterschiedlichen Prozessphasen: u.a. Bestandsanalyse, Bürgerbefragung, Beteiligungen sowie der Erarbeitung des ISEK und der Beschluss durch den Gemeinderat. In allen Phasen gibt es einen Austausch zwischen dem beauftragten Institut Weeber+Partner, den Bürgerinnen und Bürgern, der Stadtverwaltung und der Stadtpolitik. Der gesamte Prozess nimmt zirka 2 Jahre in Anspruch.

Die Stadtteilworkshops sind Teil der Prozessphase Bürgerbeteiligung in der Konzeptphase. Die Ergebnisse werden geprüft und fließen mit ein in das ISEK Mühlacker 2040. Nach den Stadtteilworkshops gibt es am 21. Oktober 2026 eine Vernetzungswerkstatt. Hier werden stadtteilübergreifende Fragen geklärt und die gesamtstädtische Entwicklung diskutiert.

Anfang 2027 wird der Entwurf des ISEK Mühlacker in einer Gemeinderatsklausur vorgestellt und beraten.



Übersicht ISEK-Prozess Mühlacker

7 Anhang

- Veranstaltungsplakat
- Präsentation Stadtteilworkshop Mühlhausen



Veranstaltungsplakat

Fotos und Grafiken: Weeber+Partner, 2026

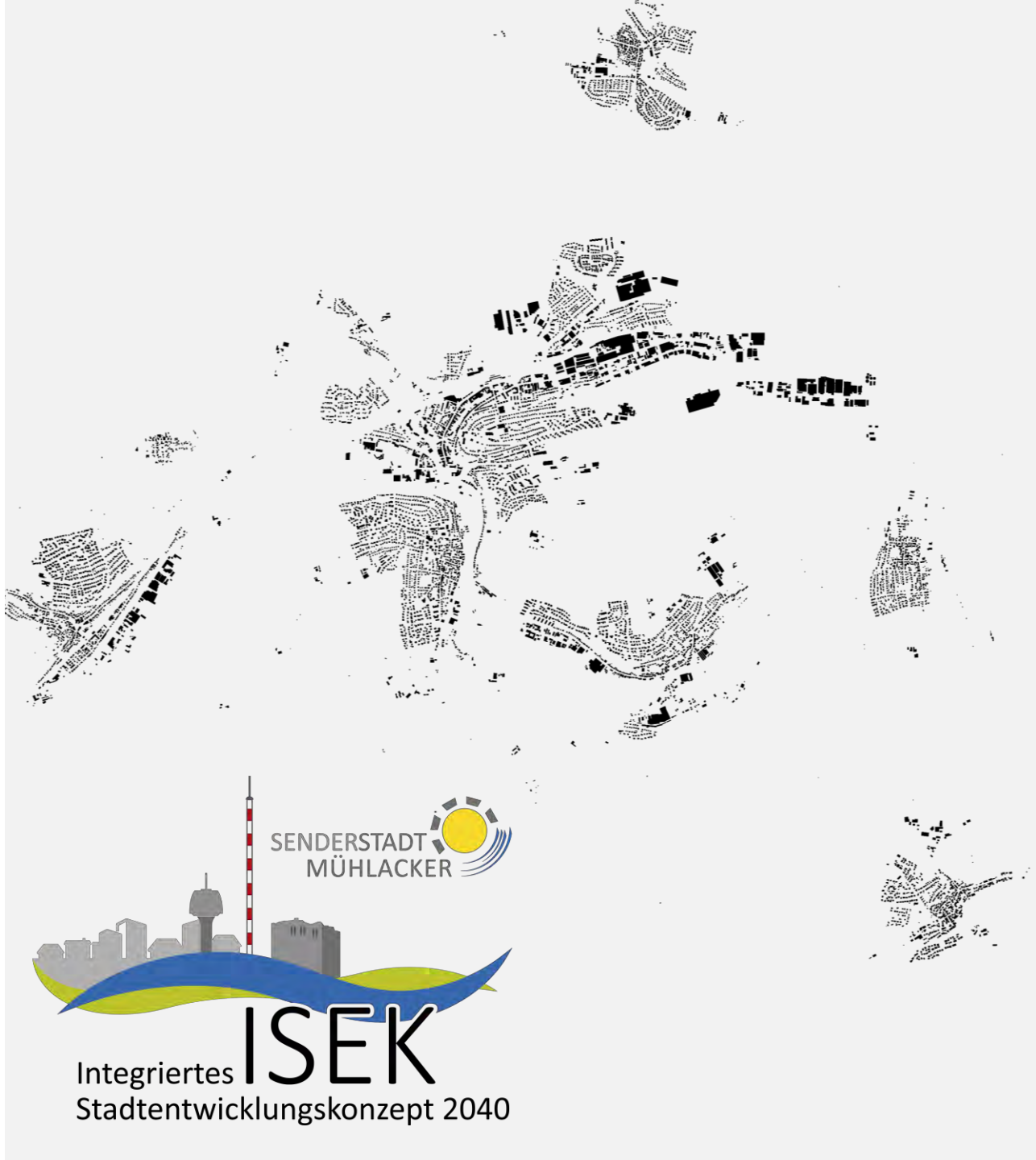
Integriertes Stadtentwicklungskonzept Mühlacker

Stadtteilworkshop Mühlhausen

7. Oktober 2026

Andreas Böhler, Philip Klein

WEEBER+PARTNER Institut für Stadtplanung und Sozialforschung Stuttgart/Berlin



Ablauf

17:30 Uhr	**Ankommen**
18:00 Uhr	**Begrüßung**
18:10 Uhr	**Einführung Moderation** Übersicht | Bürgerbefragung | Konzeptpläne
18:35 Uhr	**Rückfragen, Gruppeneinteilung**
18:40 Uhr	**Austausch und Diskussion in Gruppen** Arbeitsphase 1
19:30 Uhr	**Pause**
19:45 Uhr	**Austausch und Diskussion in Gruppen** Arbeitsphase 2
20:30 Uhr	**Zusammenfassung | Leitlinien**
20:50 Uhr	**Ausblick und Verabschiedung**
21:00 Uhr	**Ende**

Moderation:
Philip Klein, Andreas Böhler
Weeber+Partner



Begrüßung

Oberbürgermeister
Stephan Retter

Weeber+Partner - unser Team

Wir arbeiten interdisziplinär und partizipativ.

WEEBER+PARTNER

SENDERSTADT MÜHLACKER

Integriertes ISEK Stadtentwicklungskonzept 2040



Stadtplanung

Soziologie

Architektur

Regionalplanung

Geografie

Unsere Erfahrungen

Wir entwickeln Städte und Quartiere.



Räumliches Leitbild

Stadt Bietigheim-Bissingen, laufend



Integriertes Stadt-entwicklungskonzept Rastatt 2036

Stadt Rastatt, 2022



Integriertes Stadt-entwicklungskonzept Wiesloch

Stadt Wiesloch, 2019



Stadtentwicklungsplan STEP 2033

Stadt Waiblingen, 2024



Fortschreibung Stadtentwicklungsplan

Stadt Rutesheim, 2022



Stadtteilmanagements Sozialer Zusammenhalt

Stuttgart, Tübingen, Berlin, Esslingen, seit 1999, laufend



Integriertes Stadt-entwicklungskonzept

Stadt Markgröningen, 2024



Stadtentwicklungsplan und Fortschreibungen

Stadt Radolfzell, 2021



Beteiligungsorientierte Sozialraumanalyse

Kirchheim/T.-Ötlingen, 2025

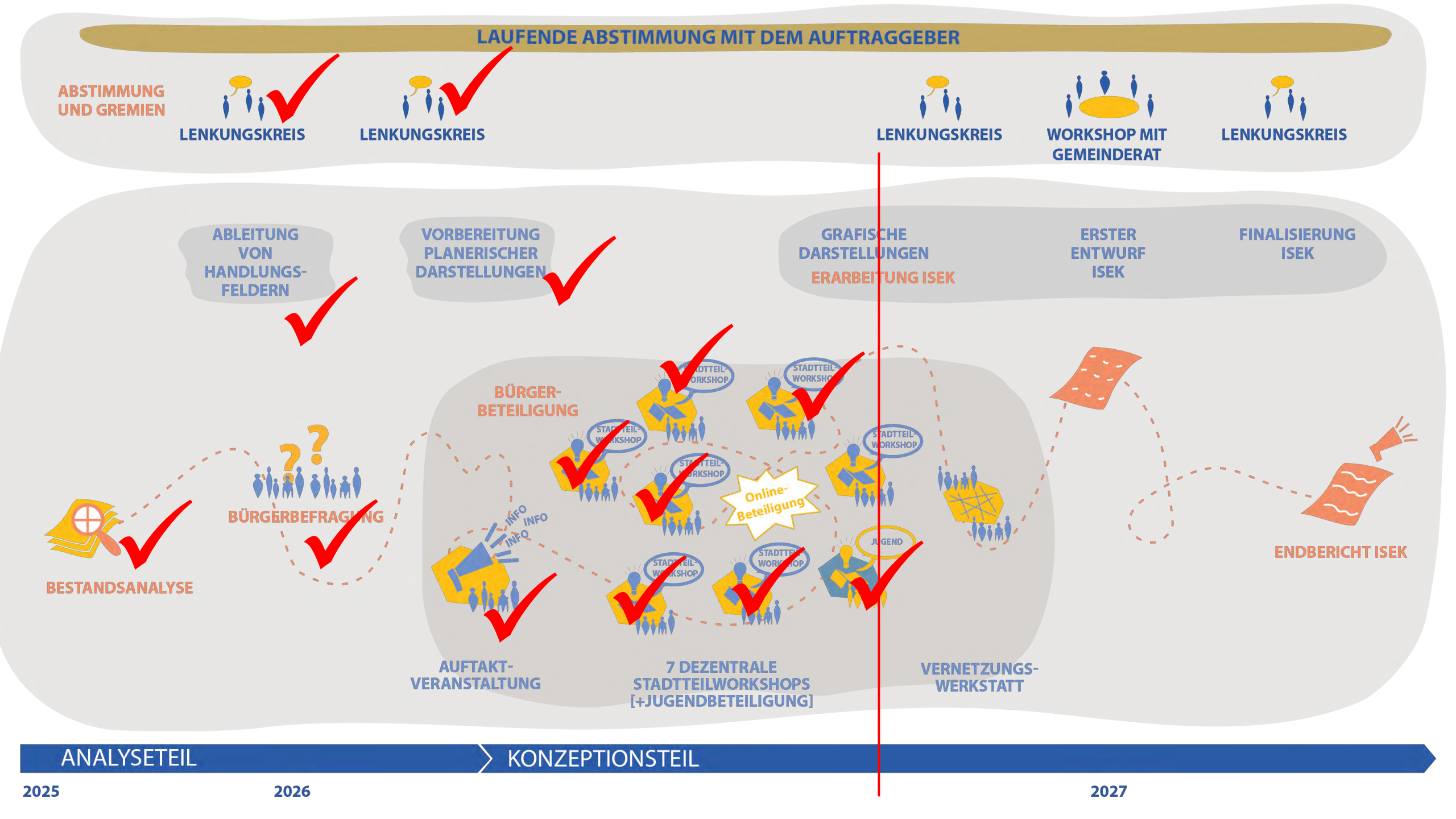
Das Integrierte Städtebauliche Entwicklungs-konzept für die Stadt Mühlacker

Was ist ein Stadtentwicklungskonzept?

Ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) ist ein **strategischer Plan**, der wichtige städtische Themen im Zusammenhang betrachtet und die **Stärken sowie Schwächen einer Stadt** analysiert.

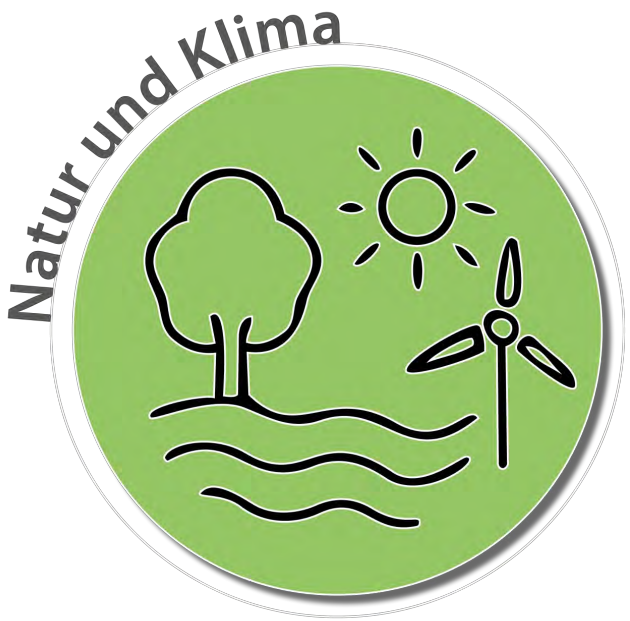
Es richtet den Blick aus der Vergangenheit und Gegenwart in die **Zukunft**, um **Handlungsfelder, Leitlinien und Maßnahmen** für die kommenden Jahre zu entwickeln.

Dabei ist das ISEK **nicht rechtlich bindend** – jede konkrete Planung muss durch Gemeinderatsbeschlüsse bestätigt werden.


LAUFENDE ABSTIMMUNG MIT DEM AUFTRAGGEBER
ABSTIMMUNG UND GREMIEN
LENKUNGSKREIS
LENKUNGSKREIS
LENKUNGSKREIS
WORKSHOP MIT GEMEINDERAT
LENKUNGSKREIS
ABLEITUNG VON HANDLUNGS-FELDERN
VORBEREITUNG PLANERISCHER DARSTELLUNGEN
GRAFISCHE DARSTELLUNGEN
ERARBEITUNG ISEK
ERSTER ENTWURF ISEK
FINALISIERUNG ISEK
BÜRGER-BETEILIGUNG
BESTANDSANALYSE
BÜRGERBEFRAGUNG
INFO
INFO
INFO
STADTTEIL-WORKSHOP
STADTTEIL-WORKSHOP
STADTTEIL-WORKSHOP
STADTTEIL-WORKSHOP
STADTTEIL-WORKSHOP
Online-Beteiligung
JUGEND
ENDBERICHT ISEK
AUFTAKT-VERANSTALTUNG
7 DEZENTRALE STADTTEILWORKSHOPS [+JUGENDBETEILIGUNG]
VERNETZUNGS-WERKSTATT
ANALYSETEIL
KONZEPTIONSTEIL
2025
2026
2027

Handlungsfelder











Bevölkerungs-befragung

ausgewählte Ergebnisse

Bevölkerungsbefragung

Statistik

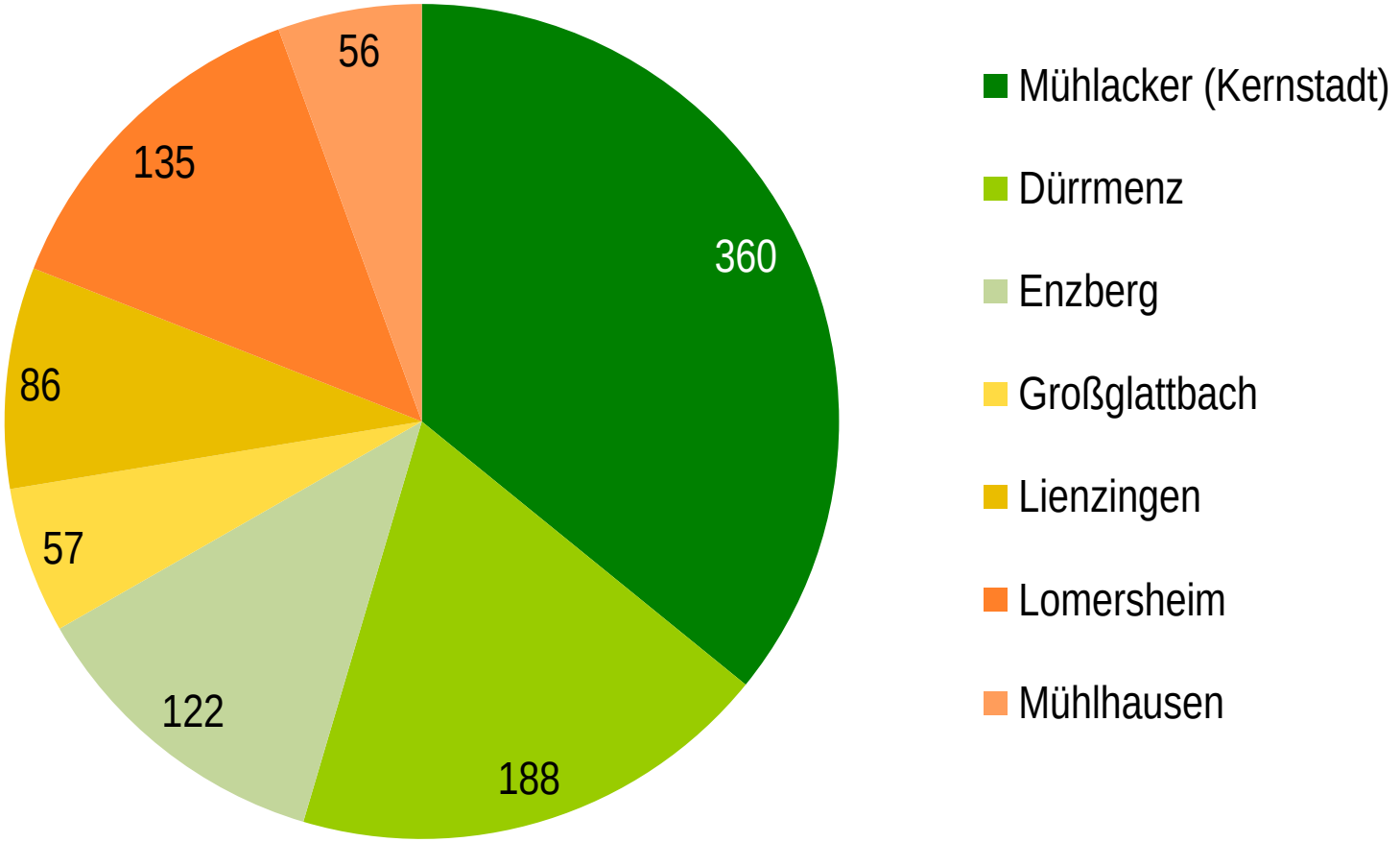
Wer hat mitgemacht?

- **Insgesamt haben 1.007 Personen teilgenommen (33,6 % Rücklauf) – aussagekräftige Befragung!**
- Online 956 Personen, alternativ konnte ein Papierfragebogen ausgefüllt werden (51 Personen = 6%)

- Aus Mühlhausen: 56 Personen

Bevölkerungsbefragung

Wer hat mitgemacht?



Quelle: Stadt Mühlacker, Weeber+Partner eigene Darstellung 2026

Bevölkerungsbefragung

Wie zufrieden sind Sie mit…

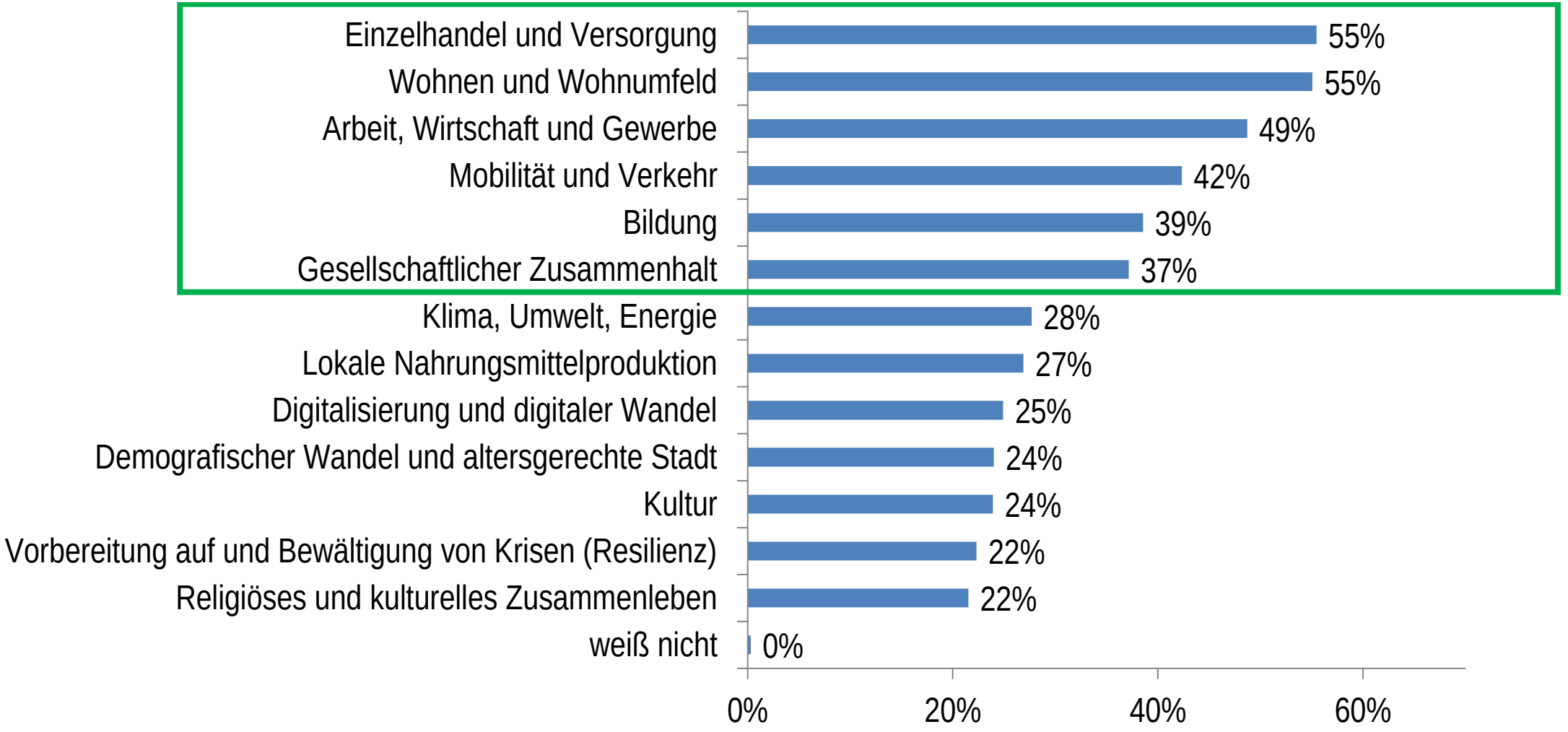
	Mühlacker (Kernstadt) (n = 353-359)	Dürrmenz (n = 186-187)	Enzberg n = (122)	Großglattbach (n = 57)	Lienzingen (n = 85-86)	Lomersheim (n = 85-86)	Mühlhausen (n = 55-56)	Gesamt (n = 993-1.001)
Ihrer Wohnsituation?	1,9	1,6	1,6	1,3	1,8	1,8	1,7	1,7
dem Anteil von Grünraumversorgung und Naherholung in Ihrem Wohnumfeld?	2,2	1,7	2,0	1,7	1,9	1,9	1,3	1,9
dem Zusammenleben in Ihrer Nachbarschaft?	2,0	1,9	1,9	2,0	1,9	1,9	1,9	1,9
der Lärmsituation in Ihrem Wohnumfeld?	2,3	1,9	2,0	1,5	2,1	2,1	1,6	2,1
dem Zustand öffentlicher Spielplätze in Ihrem Wohnumfeld?	2,9	2,1	3,0	2,4	2,4	2,4	1,8	2,5

Weeber+Partner 2026, Bevölkerungsbefragung Mühlacker. Mittelwertberechnung: Werte zwischen 1=sehr zufrieden und 5=sehr unzufrieden. Rot/Grün = Abweichungen von der Gesamtheit um 0,2 oder mehr.

Bevölkerungsbefragung

Welche sind für Sie die wichtigsten Themen in den nächsten 10 Jahren?

(max. 5 Antworten)



Weeber+Partner 2026, Bevölkerungsbefragung Mühlacker, n = 1.004.

Bevölkerungsbefragung

Welche sind für Sie die wichtigsten Themen in den nächsten 10 Jahren?

Nach Stadtteilen.

Die Menschen aus Mühlhausen bewerten Bildung, Klima/Umwelt/Energie und Demografischer Wandel besser als im Durchschnitt.

Wohnen und Wohnumfeld, Gesellschaftlicher Zusammenhalt und das Zusammenleben werden unterdurchschnittlich bewertet.

Weeber+Partner 2026, Bevölkerungsbefragung Mühlacker. Mehrfachnennungen. Rot/Grün = Abweichungen von der Gesamtheit um 5 Prozentpunkte oder mehr.

	Mühlacker (Kernstadt) (n = 360)	Dürrmenz (n = 186)	Enzberg (n = 122)	Großglattbach (n = 57)	Lienzingen (n = 86)	Lomersheim (n = 135)	Mühlhausen (n = 56)	Gesamt (n = 1.002)
Einzelhandel und Versorgung	54 %	60 %	55 %	51 %	58 %	55 %	55 %	55 %
Wohnen und Wohnumfeld	57 %	54 %	57 %	42 %	63 %	56 %	46 %	53 %
Arbeit, Wirtschaft und Gewerbe	49 %	47 %	48 %	44 %	51 %	53 %	45 %	48 %
Mobilität und Verkehr	38 %	44 %	50 %	51 %	34 %	44 %	48 %	44 %
Bildung	39 %	38 %	38 %	32 %	33 %	39 %	55 %	39 %
Gesellschaftlicher Zusammenhalt und gerechte, ausgeglichene Lebensbedingungen für alle	37 %	44 %	35 %	33 %	37 %	36 %	29 %	36 %
Klima, Umwelt, Energie	26 %	30 %	20 %	32 %	28 %	27 %	43 %	29 %
Lokale Nahrungsmittelproduktion	23 %	32 %	23 %	32 %	29 %	27 %	32 %	28 %
Demografischer Wandel und altersgerechte Stadt	22 %	25 %	23 %	30 %	30 %	18 %	36 %	26 %
Digitalisierung und Veränderungen durch den digitalen Wandel	27 %	23 %	28 %	25 %	21 %	23 %	21 %	24 %
Kultur	27 %	25 %	21 %	26 %	28 %	16 %	20 %	23 %
Vorbereitung auf und Bewältigung von Krisen (Resilienz)	25 %	19 %	21 %	21 %	20 %	23 %	23 %	22 %
Zusammenleben von Menschen verschiedener Religionen und Herkunft	22 %	30 %	20 %	16 %	17 %	19 %	13 %	19 %


Mobilität

Bevölkerungsbefragung

Mobilität & Verkehr – Wie beurteilen Sie an Ihrem Wohnort…

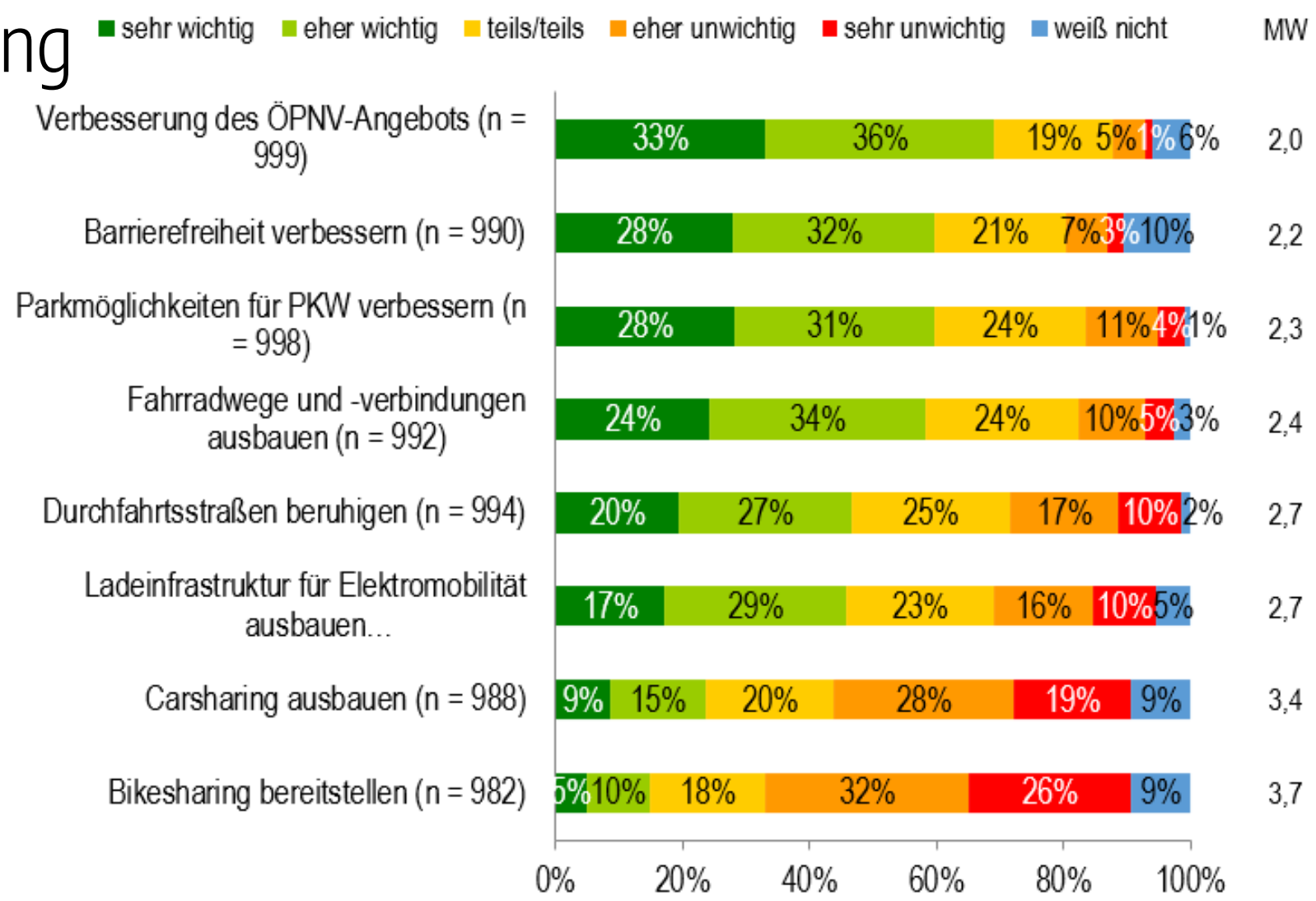
Die Menschen in Mühlhausen beurteilen die Anbindung zwischen den Stadtteilen und die überörtliche Anbindung mit dem ÖPNV am kritischsten und auch den Zustand der Straßen eher schlecht.

	Mühlacker (Kernstadt) (n = 352-360)	Dürrmenz (n = 184-188)	Enzberg (n = 121–122)	Großglattbach (n = 56-57)	Lienzingen (n = 85-86)	Lomersheim (n = 132-135)	Mühlhausen (n = 55-56)	Gesamt (n = 989-1.003)
das Zu-Fuß-Gehen und die Fußwegverbindungen	2,4	2,1	2,4	2,6	2,3	2,3	2,4	2,3
das Radfahren und die Radweganbindungen	2,8	2,7	2,3	3,2	2,5	2,7	2,0	2,7
das Angebot an Fahrradabstellmöglichkeiten	2,6	2,5	3,1	3,6	3,0	2,7	2,8	2,7
die Verkehrssituation an Ihrem Wohnort allgemein	2,9	2,6	2,8	2,5	2,6	2,8	2,3	2,8
die Anbindung zwischen den Stadtteilen mit öffentlichen Verkehrsmitteln	2,8	2,8	3,3	3,1	2,4	2,9	3,4	2,9
die überörtliche Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln	2,7	2,8	3,2	3,5	2,5	3,1	3,5	2,9
das Parkplatzangebot	3,2	3,1	3,3	3,1	3,2	3,3	3,0	3,2
die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum	3,3	3,2	3,5	3,6	3,1	3,4	3,4	3,3
den Zustand der Straßen	3,5	3,0	3,7	3,0	3,0	3,4	3,6	3,3

Weeber+Partner 2026, Bevölkerungsbefragung Mühlacker. Mittelwertberechnung: Werte zwischen 1=sehr zufrieden und 5=sehr unzufrieden.
Rot/Grün = Abweichungen von der Gesamtheit um 0,2 oder mehr.

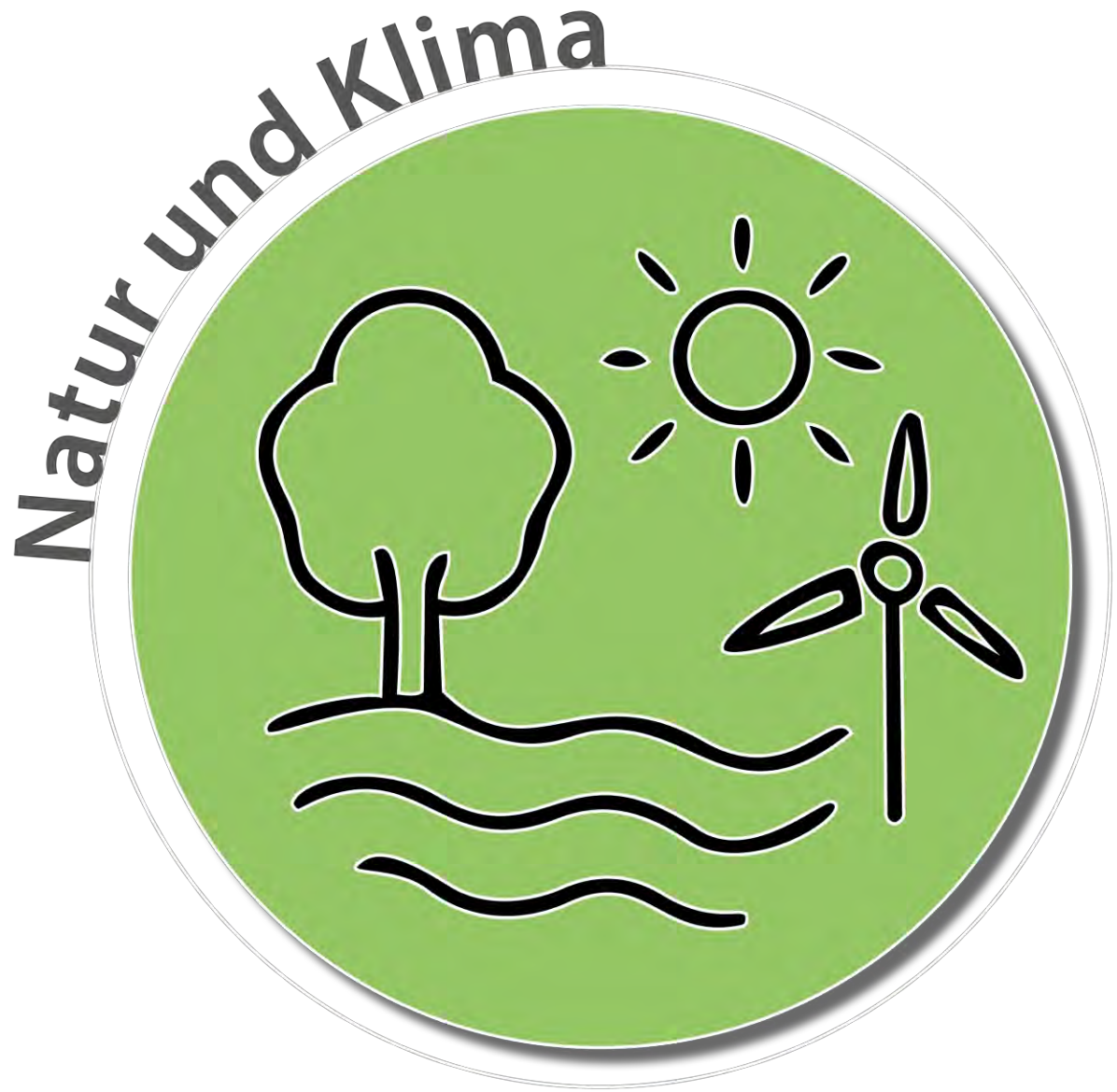
Bevölkerungsbefragung

Mobilität – Welche Maßnahmen sind Ihnen besonders wichtig?



Weeber+Partner 2026, Bevölkerungsbefragung Mühlacker. Mittelwertberechnung: Werte zwischen 1=sehr wichtig und 5=sehr unwichtig.

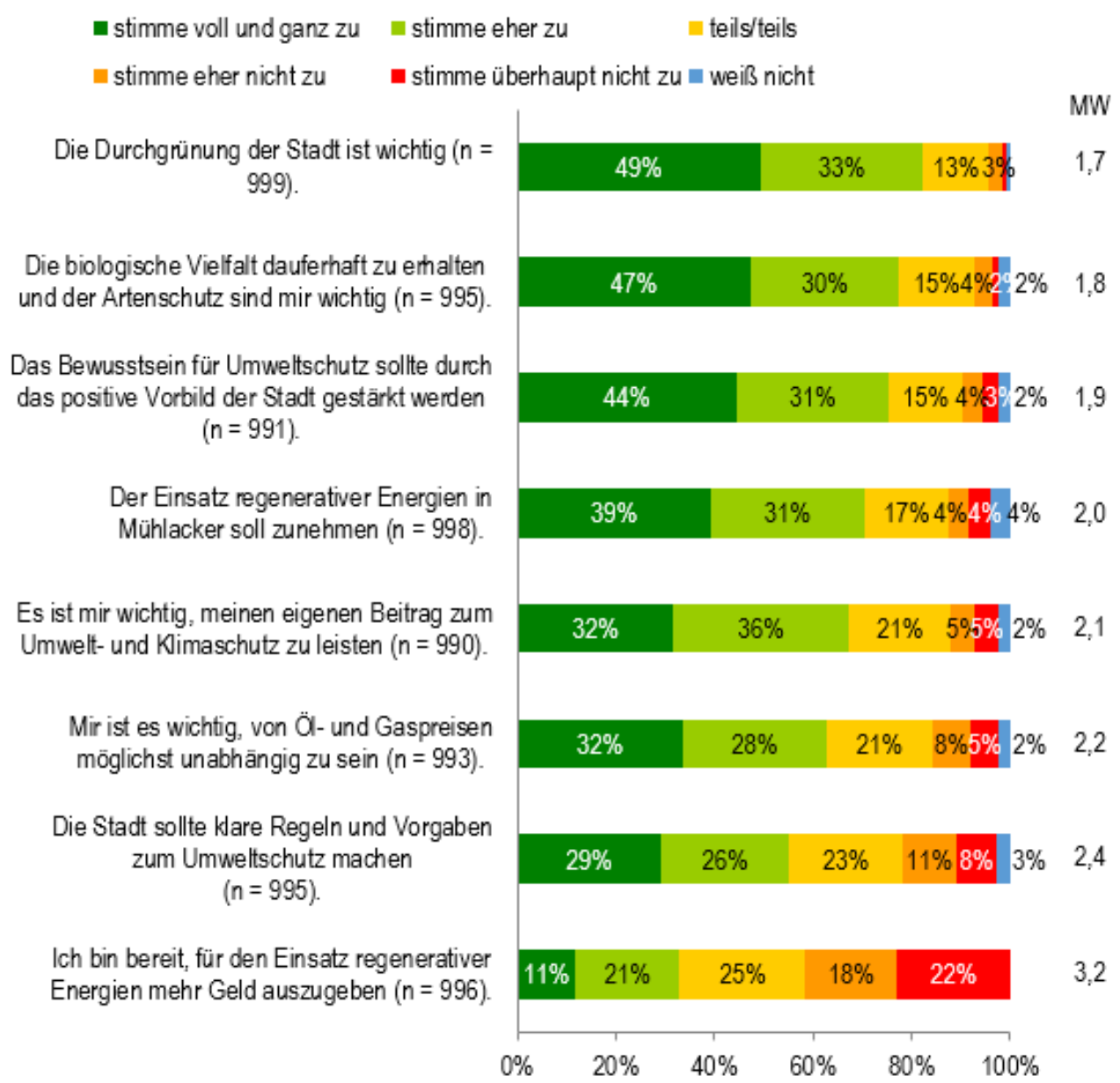
Weeber+Partner 2026, Bevölkerungsbefragung Mühlacker, n = 294-359, 156-187, 93-122, 45-57, 73-86, 105-135, 52-56.


Natur und Klima

Bevölkerungsbefragung

Natur & Klima – Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

Abb. 25: Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?



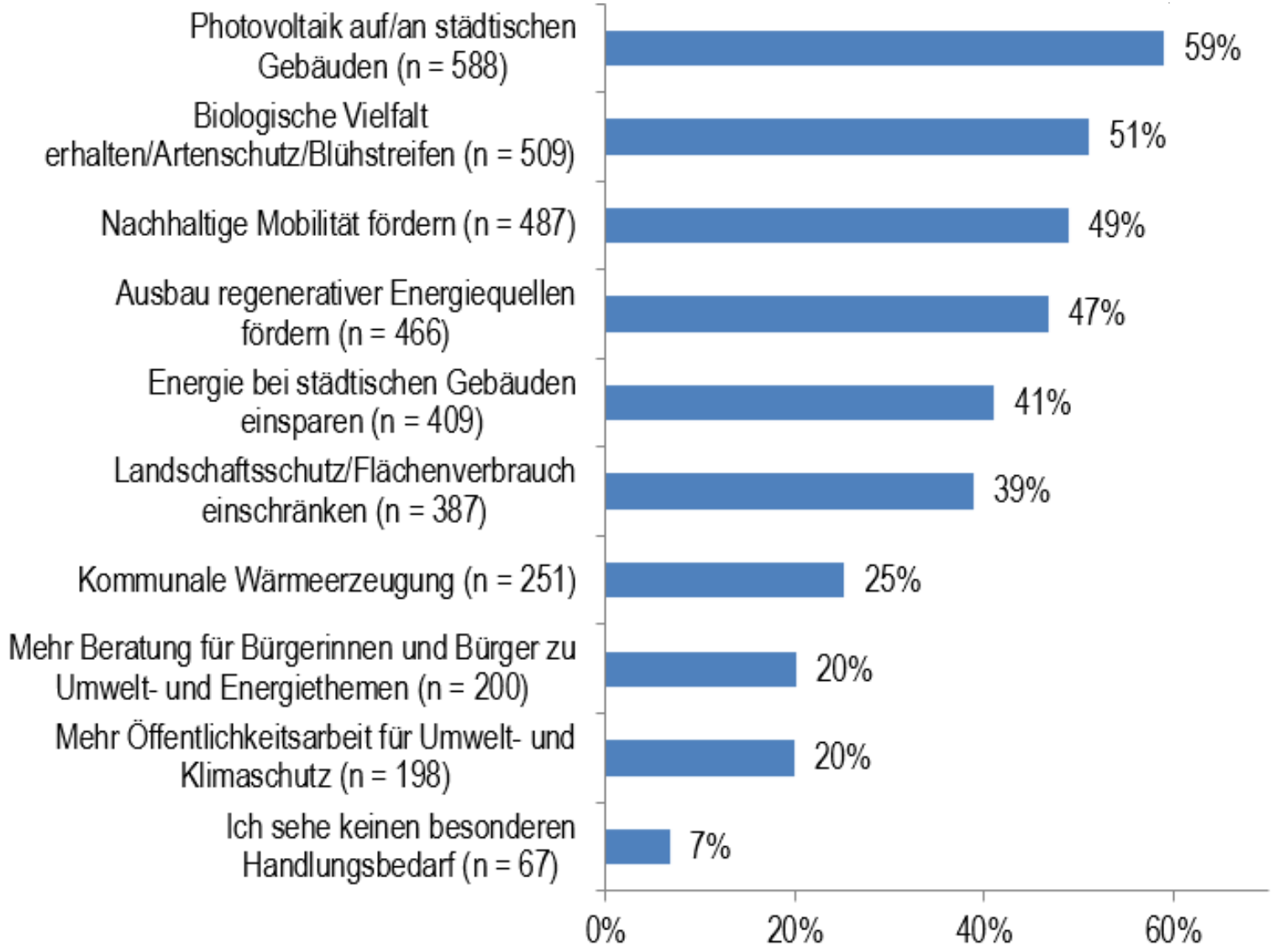
Weeber+Partner 2026, Bevölkerungsbefragung Mühlacker. Mittelwertberechnung: Werte zwischen 1=stimme voll und ganz zu und 5=stimme überhaupt nicht zu.

Bevölkerungsbefragung

Natur & Klima –

Wo sollte sich die Stadt Mühlacker Ihrer Meinung nach stärker engagieren?

(Mehrfachantworten möglich)



Weeber+Partner 2026, Bevölkerungsbefragung Mühlacker, n = 996.


Zusammenleben, Bildung, Kultur

Bevölkerungsbefragung

Zusammenleben, Bildung und Kultur –

Mühlacker hat ein ausreichendes Angebot...

Mühlhausen bewertet im Vergleich zu den anderen Stadtteilen am kritischsten.

	Mühlacker (Kernstadt) (n = 348-353)	Dürrmenz (n = 181-184)	Enzberg (n =114-118)	Großglattbach (n = 55-57)	Lienzingen (n = 83-84)	Lomersheim (n = 133-135)	Mühlhausen (n = 55-56)	Gesamt (n = 971-984)
an Vereinen.	2,3	2,1	2,1	1,8	2,2	2,1	2,2	2,1
ausreichendes Angebot an weiterführenden Schulen.	2,3	2,3	2,4	2,5	2,4	2,2	2,7	2,4
ausreichendes Angebot an Grundschulen.	2,5	2,5	2,4	2,0	2,4	2,3	2,6	2,4
an Freizeitangeboten.	2,9	2,8	2,8	2,7	3,1	2,8	2,9	2,9
Betreuung für Senioren.	2,9	3,0	2,9	2,9	3,0	2,8	3,0	2,9
an kulturellen Veranstaltungen.	3,0	2,9	3,0	2,8	3,1	3,0	3,1	3,0
für Jugendliche und junge Erwachsene.	3,4	3,2	3,3	3,1	3,4	3,4	3,5	3,3
an Kinderbetreuung.	3,2	3,3	3,3	2,9	3,3	3,3	3,6	3,3

Weeber+Partner 2026, Bevölkerungsbefragung Mühlacker. Mittelwertberechnung: Werte zwischen 1=trifft voll und ganz zu und 5=trifft überhaupt nicht zu. Rot/Grün: Abweichung von Gesamt um 0,2 Punkte und mehr.

Bevölkerungsbefragung

Zusammenleben, Bildung und Kultur – Mühlacker hat ein ausreichendes Angebot an... Nach Altersgruppe

Jüngere deutlich unzufriedener.

Hochaltrige am zufriedensten.

	16-24 Jahre (n = 75-77)	**25-39 Jahre** (n = 179-182)	**40-59 Jahre** (n = 338-343)	**60-74 Jahre** (n = 288-299)	**75 Jahre und älter** (n = 84-88)	**Gesamt** (n = 969-984)
an Vereinen.	2,1	2,3	2,2	2,1	1,7	2,1
ausreichendes Angebot an weiterführenden Schulen.	2,6	2,5	2,5	2,4	2,0	2,4
ausreichendes Angebot an Grundschulen.	2,6	2,5	2,5	2,4	2,0	2,4
an Freizeitangeboten.	3,2	3,0	2,8	2,9	2,4	2,9
Betreuung für Senioren.	2,9	2,9	3,0	3,0	2,7	2,9
an kulturellen Veranstaltungen.	3,0	3,1	3,0	3,0	2,5	3,0
für Jugendliche und junge Erwachsene.	3,6	3,5	3,4	3,2	2,8	3,3
an Kinderbetreuung.	3,2	3,7	3,2	3,2	2,7	3,3

Weeber+Partner 2026, Bevölkerungsbefragung Mühlacker. Mittelwertberechnung: Werte zwischen 1=trifft voll und ganz zu und 5=trifft gar nicht zu. Rot/Grün: Abweichung von Gesamt um 0,2 Punkte und mehr.

Einzelhandel und Wirtschaft

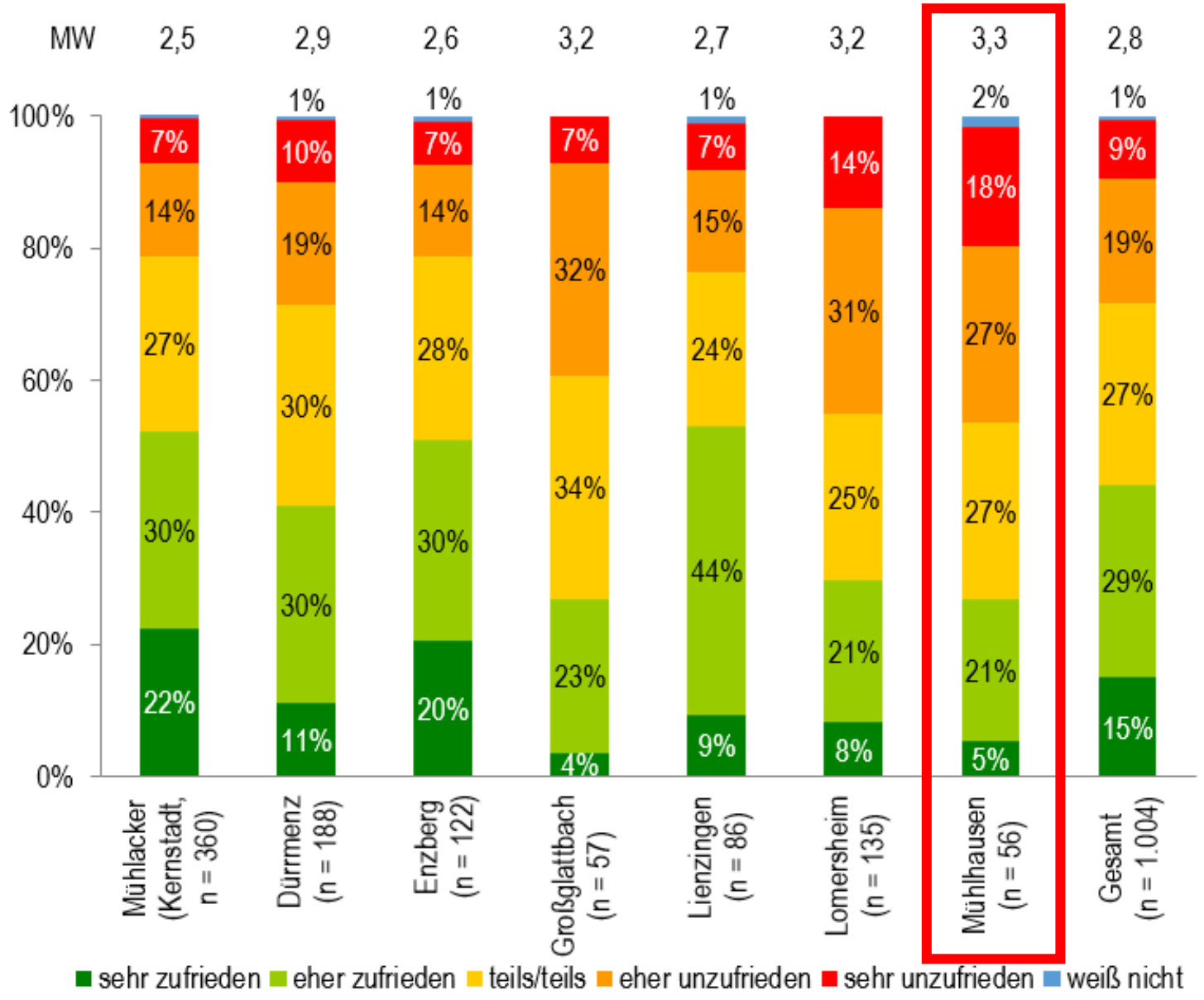


Bevölkerungsbefragung

Einzelhandel und Wirtschaft – Wie zufrieden sind Sie mit der Einkaufssituation in Ihrer Wohnumgebung?

Mühlhausen, Großglattbach und Lomersheim am unzufriedensten.

Abb. 37: Wie zufrieden sind Sie mit der Einkaufssituation? Nach Stadtteil

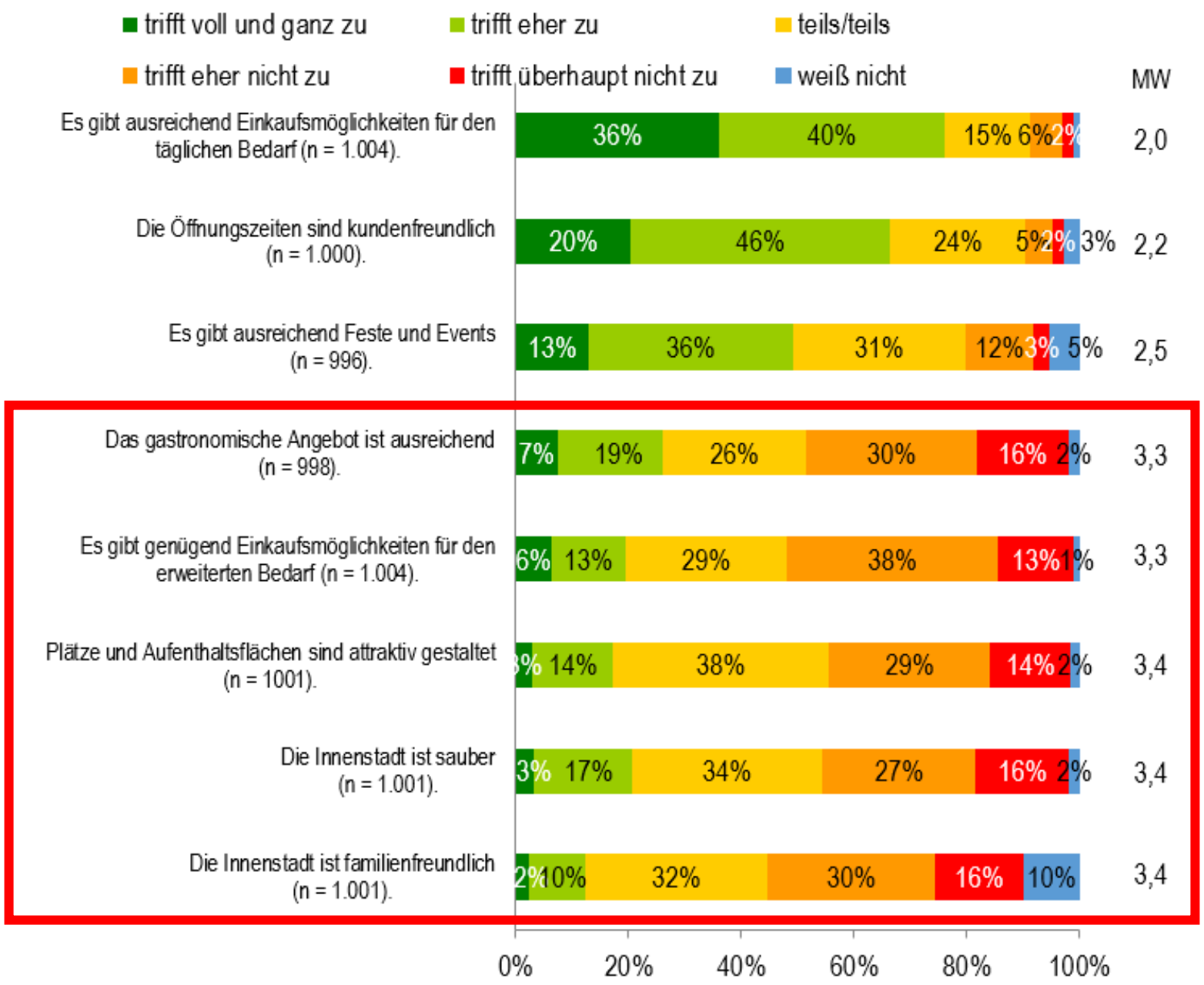


Weeber+Partner 2026, Bevölkerungsbefragung Mühlacker. Mittelwertberechnung: Werte zwischen 1=sehr zufrieden und 5=sehr unzufrieden.

Bevölkerungsbefragung

Einzelhandel und Wirtschaft – Zur Innenstadt:

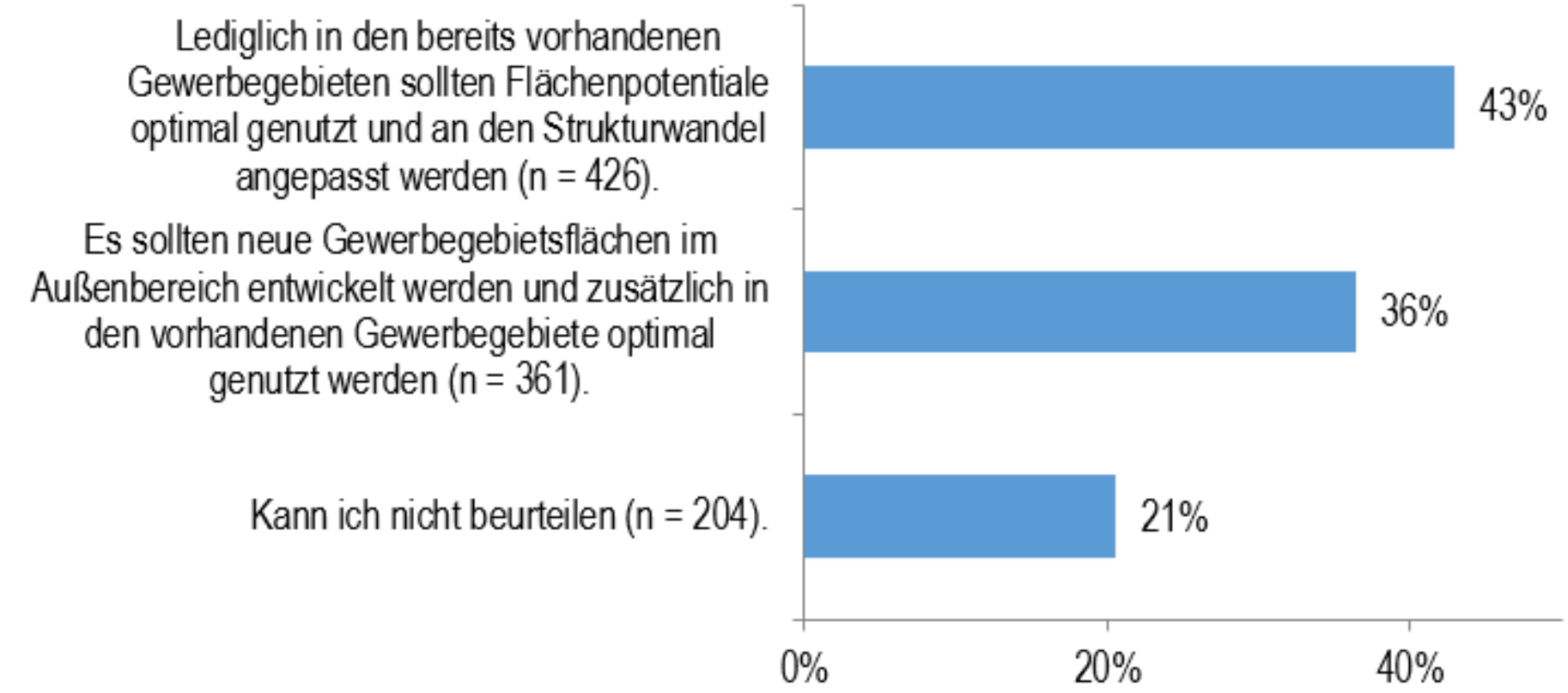
Welche Aussage trifft zu?



Weeber+Partner 2026, Bevölkerungsbefragung Mühlacker.
Mittelwertberechnung: Werte zwischen 1=trifft voll und ganz zu und 5=trifft überhaupt nicht zu.

Bevölkerungsbefragung

Gewerbeflächenentwicklung – Welcher der Aussagen stimmen Sie am ehesten zu?



Weeber+Partner 2026, Bevölkerungsbefragung Mühlacker, n = 991.

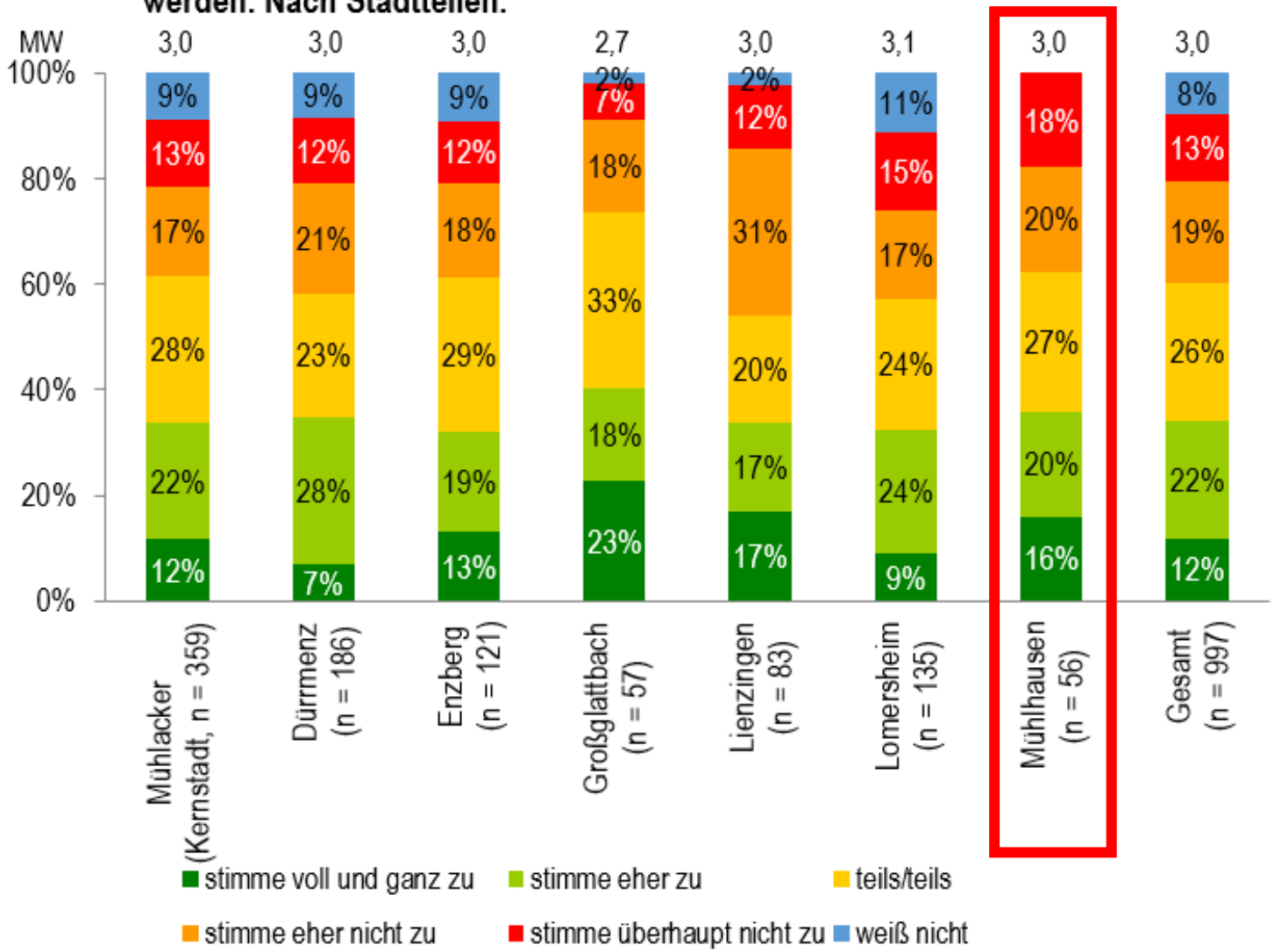

Stadtstruktur und Wohnen

Bevölkerungsbefragung

Stadtentwicklung – Inwieweit stimmen Sie den Aussagen zu?

Offenheit für Nachverdichtung im Innenbereich in Mühlhausen durchschnittlich.

Abb. 53: Innerhalb der bebauten Gebiete sollten weitere Flächen für Wohnen ausgewiesen werden. Nach Stadtteilen.



Weeber+Partner 2026, Bevölkerungsbefragung Mühlacker. Mittelwertberechnung: Werte zwischen 1=stimme voll und ganz zu und 5=stimme überhaupt nicht zu.

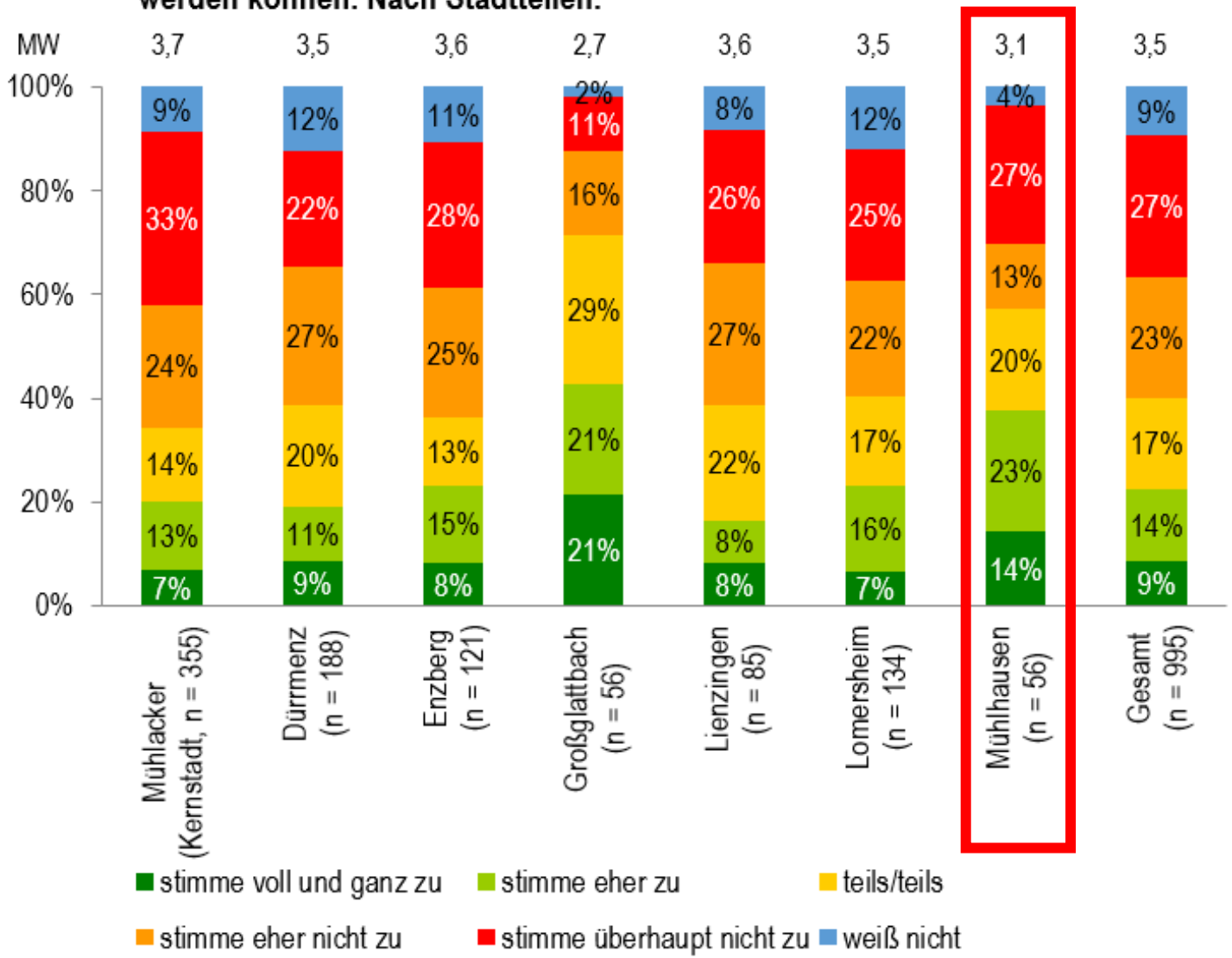
Bevölkerungsbefragung

Stadtentwicklung – Inwieweit stimmen Sie den Aussagen zu?

Offenheit für Nachverdichtung im eigenen Wohnumfeld in Mühlhausen gegeben.

(>3, aber im Vergleich zu anderen Stadtteilen zweitbester Wert).

Abb. 46: In meinem Wohngebiet gibt es Baulücken, die für Nachverdichtung genutzt werden können. Nach Stadtteilen.



Weeber+Partner 2026, Bevölkerungsbefragung Mühlacker. Mittelwertberechnung: Werte zwischen 1=stimme voll und ganz zu und 5=stimme überhaupt nicht zu.

Analyse & Konzeptkarten

Bestandsanalyse

Auswertungen

- Auftaktgespräch und Ortsbesichtigung
- Sichtung und Auswertung vorhandener Konzepte
- Bestandserhebung zu unterschiedlichen Themen, u.a. Stadtstruktur, Wohnen, Wirtschaft und Arbeiten, Freiraum, Bildung und Betreuung, Kultur- und Freizeitangebote
- Auswertung aktueller Themen und Herausforderungen für die Stadtentwicklung in Mühlacker
- Tabellarische Zusammenfassung der Ergebnisse
- Ableitung von Handlungsfeldern

- Erstellung von Konzeptkarten



WEEBER+PARTNER

SENDERSTADT MÜHLACKER

Integriertes ISEK
Stadtentwicklungskonzept 2040

Konzeptkarte Mühlhausen

Stadtstruktur und Gesellschaft

Legende

Bestand

- Nahversorger
- Nahversorger geplant
- Schule
- Kindergarten
- Seniorenheim
- Sozialer Wohnungsbau
- Stadt-/Festhalle, Kulturstätte
- Jugendhaus
- Standort ambulante Pflege
- Sporthalle
- Fußballfeld
- Bolzplatz
- Hallenbad
- Tennisfelder
- Spielplatz
- Religionsstätte
- Friedhof
- Stadtpark
- Wahrzeichen
- aktive Aufwertung Gewerbestand
- aktive Aufwertung / Sanierung / N

Schwächen und Potenziale

- Ansammlung Baulücken
- Stadtgrenze: Erschwerte Stadterweiterung
- Potenzial Aufwertung Nahversorgung
- Potenzial Entwicklung nachhaltiges Gewerbe
- Potenzial Aufwertung Sauberkeit im Stadtgebiet
- Potenzial Aufwertung / Sanierung / Neubau
- Potenzial Neuschaffung Spielplatz
- Fehlender Standort altersgerechtes Wohnen

- Offenland
- Waldfläche
- Gewässer
- Gebäude
- Wohnbaufläche
- Gemischte Baufläche
- Gewerbliche Baufläche
- Sonderbaufläche
- Gemeinbedarfsfläche
- Fläche für Ver- und Entsorgungsanlagen
- Städtische Grünfläche
- Zentraler Versorgungsbereich
- Offizielles Sanierungsgebiet
- Potenzialfläche Innenraumentwicklung (Analyse W+P: Ansammlung Baulücke
- FNP-Potenzialfläche Sonderbaufläche
- FNP-Potenzialfläche Wohnfläche
- FNP-Potenzialfläche Grünfläche
- Konkretes Baugebiet / weiteres Potenz



Entwurf: 11.05.2026

Konzeptkarte Mühlhausen

Mobilität

Legende

Bestand

- Bahnhof
- E-Tankstelle
- Erdgas-Tankstelle
- Öffentlicher Parkplatz
- Standort Carsharing
- RadService-Station
- Lastenrad-Verleih
- Enztal-Radweg
- Fußgänger-Zone
- Flugplatz
- Brücke

- Bushaltestelle
- 300m-Radien um Bushaltestellen
- Vom ÖPNV unterversorgte Gebiete
- Zugverbindung
- PKW-Hauptverbindung
- Fahrradverbindung
- Busverbindung
- Enztal-Radweg
- Bürgerbus Wiernsheim-Pinache-Großglattbach
- Potenzialstrecke Ausbau Busanbindung
- Luftverkehrsfläche

Schwächen und Potenziale

- Trennwirkung durch Enz
- Trennwirkung durch Verkehrsweg
- Potenzial Ausbau Busanbindung
- Potenzial Erhöhung Taktung Busverbindung



Entwurf 11.05.2026

Konzeptkarte Mühlhausen

Natur, Landschaft und Energie

Legende

Bestand

- Landschaftsschutzgebiet
- Wander- / Spaziergebiet
- Weinbaugebiet
- Standort PV-Anlage
- Vorhaben PV-Anlage
- Wasserkraft-Anlage
- Biogas-Anlage
- Glasfasernetz
- Steinbruch
- Künstlicher / Eingefasster Gewässerausbau
- Hochwasserschutzausbau

- Naturschutzgebiet / FFH-Gebiet / Vogelschutzgebiet
- Landschaftsschutzgebiet
- Eingrenzung Kerngebiet ILEK Enzschleife
- Naturpark Stromberg-Heuchelberg
- Baugebiet PV-Anlage
- Potenzialgebiet Windenergieanlage (WEA)
- Potenzialgebiet Hochwasserschutzausbau
- Überschwemmungsgebiet HQ100
- Weinbaugebiet
- Steinbruch

Schwächen und Potenziale

- Hitzebelastung im Stadtgebiet
- Potenzial Hochwasserschutzausbau





Entwurf: 11.05.2026

WEEBER+PARTNER

Arbeitsphase: Austausch in Gruppen

Austausch

Kommen Sie mit uns ins Gespräch über die Stadtentwicklung

Gruppe 1

- Stadtstruktur und Wohnen
- Einzelhandel und Wirtschaft

Gruppe 2

- Mobilität
- Natur und Klima
- Zusammenleben, Bildung und Kultur



Austausch

Kommen Sie mit uns ins Gespräch über die Stadtentwicklung

18:40 Uhr	**Austausch und Diskussion in Gruppen** Arbeitsphase 1
19:30 Uhr	**Pause (individueller Tausch möglich)**
19:45 Uhr	**Austausch und Diskussion in Gruppen** Arbeitsphase 2
20:30 Uhr	**Zusammenfassung und Ausblick** (im Plenum)

→ kurze Vorstellungsrunde

→ stadtteilbezogener Austausch:
Impulse | Potenziale | Perspektiven

Arbeitsmaterial: Konzeptkarte, Übersichtskarten



Spielregeln

- respektvoller Umgang miteinander
- kurze Wortbeiträge, keine Monologe: alle sollen zu Wort kommen
- Ausreden lassen, nicht dazwischenrufen
- keine „Seitengespräche“
- Störungen aller Art bitte melden
- es gibt keine „doofen“ Fragen



Spielregeln

- respektvoller Umgang miteinander
- kurze Wortbeiträge, keine Monologe: alle sollen zu Wort kommen
- Ausreden lassen, nicht dazwischenrufen
- keine „Seitengespräche“
- Störungen aller Art bitte melden
- es gibt keine „doofen“ Fragen



Ausblick

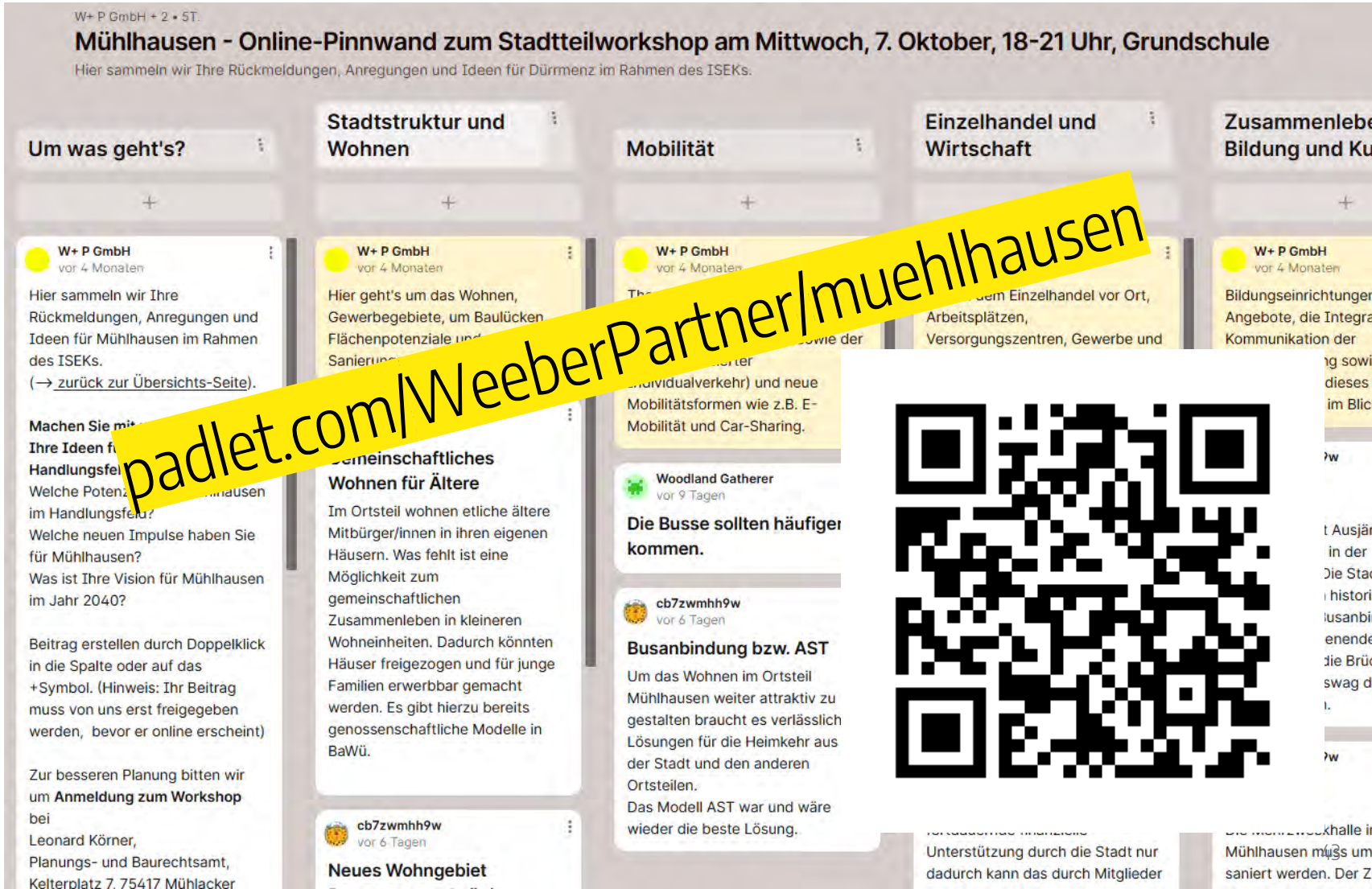
Beteiligungen

Online-Pinnwand

Beteiligungen

Online-Pinnwand

- je Stadtteil eine Pinnwand
- jeweils 2 Wochen vor und nach Veranstaltung online
- Sammlung weiterer Rückmeldungen zu den Handlungsfeldern und Fragestellungen der Workshops
- Kommentare zu Beiträgen möglich
- Ergebnisse werden bei Auswertung berücksichtigt



Ausblick

Stadtteilworkshops

- ISEK Vernetzungswerkstatt **21. Oktober** , Theodor-Heuss-Gymnasium

→ Anmeldung zur besseren Planung erwünscht.

→ Online mitmachen über die Pinnwand!



Leitlinien für das Entwicklungskonzept

Abfrage Meinungsbild

- In den fünf **Handlungsfeldern** gibt es jeweils 4-8 Leitlinien
- **Leitlinien** beschreiben, wie die Entwicklung Mühlackers in den nächsten Jahren verlaufen soll.
- Ein erster **Entwurf** dieser Leitlinien soll in den laufenden Stadtteil-Workshops bewertet werden.
- Die Bewertungen / das **Meinungsbild** hierzu ist u.a. Grundlage für den Austausch zu diesen Leitlinien in der Vernetzungswerkstatt.
- Die Leitlinien erhalten jeweils noch einen **beschreibenden Text** mit spezifischem Bezug zur Stadt Mühlacker.
- Die **Stadtentwicklung** soll sich an diesen Leitlinien orientieren.

→ Bitte bewerten Sie die Leitlinien. Pro Person kann jeweils ein Punkt auf der Bewertungs-Skala bei einer oder bei mehreren Leitlinien geklebt werden.

